

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



Meine Gemeinde

Nr. 98 - Oktober 2024

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



Europäisches Kulturerbe-Siegel für Stift Rein

www.gratwein-strassengel.gv.at

Foto: xxxxx/xxxxx

© Gerd Neuhold/Sonntagsblatt



Mehr Sicherheit für unsere Kleinsten: Zum Schulstart wurden im Gemeindegebiet „Brems dich ein“-Aufsteller platziert, auch an der Kreuzung bei der Trafik von Stefanie Senekowitsch. Am Bild: Stefanie Senekowitsch und Bürgermeisterin Doris Dirnberger.



Mit dem neuen Wechselladerfahrzeug steht der Freiwilligen Feuerwehr Eisbach-Rein ab 2025 ein vielfältig einsetzbarer Abrollbehälter zur Verfügung, der sowohl zum Löschwasser-Transport als auch zur temporären Sicherstellung der Trinkwasser-Versorgung eingesetzt wird. Am Bild: HBI Hannes Koch und Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger.

Sprechstunden der Bürgermeisterin

- Dienstags von 15:00 – 18:00 Uhr im Verwaltungszentrum Gratwein-Straßengel, Hauptplatz 1, 8111 Gratwein-Straßengel
- Jeden letzten Donnerstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr im Generationenhaus Gratwein, Hauptplatz 5, 8112 Gratwein-Straßengel
- Termine der Hausbesuche unserer Bürgermeisterin:
 - 07.11.2024 in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr
- Bei der Anmeldung zu Hausbesuchen sind folgende Daten bekanntzugeben: kurzen Schilderung des Sachverhaltes, Name, Adresse, Telefonnummer

Wir bitten um Voranmeldungen bei Frau Irena Grgic unter der Telefonnummer: 03124 51300-213.



Ende April fand der Spatenstich für den neuen Geh- und Radweg entlang der L335 zwischen den Ortsteilen Gratwein und Eisbach statt. Jetzt steht er kurz vor der Fertigstellung. Am Bild: Landeshauptmann-Stv. Anton Lang, Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger und GR Mag. Christoph Stangl.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Es war heuer ein in vielerlei Hinsicht bemerkenswerter Sommer in unserer schönen Gemeinde. Der Blick auf Extremwetter-Ereignisse hielt uns einerseits in Atem, machte uns andererseits aber auch besonders dankbar für die erfreulichen Gelegenheiten, sich zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich vertrauensvoll zu verschiedensten Themen auszutauschen.

Die Begegnungen mit Ihnen allen bereiten mir sehr viel Freude.

Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert von der Vielfalt unserer Veranstaltungen – vom Sommerfest der Vereine in Rein, über den Gemeindegandertag in Gschnaidt, bis zum „Leichter leben-Fest“ und zum „Umweltfest“. Mitzuerleben, wie unsere Vereine zu diesem lebendigen Miteinander und zum Gelingen unserer Gemeinschaft in Gratwein-Straßengel beitragen, ist wunderbar. Herzlichen Dank Ihnen allen dafür!

Sicherer Schulstart für unsere Kleinsten

Besonders lebendig wird es immer zu Schulbeginn vor allem rund um die Schulstandorte, wenn sich unsere Kleinsten – meist zu Fuß – auf den Weg machen. Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler liegt mir als Bürgermeisterin besonders am Herzen, daher wurden im Gemeindegebiet rund um die Schulen „Du pass auf“-Plakate und insgesamt zehn „Brems dich ein“-Aufsteller am Straßenrand platziert. Zwei dieser Tafeln, die einen Buben und ein Mädchen zeigen, stehen etwa bei Gefahrenstellen auf Höhe der Trafik und der Bäckerei Leitner im Ortsteil Judendorf-Straßengel. Mit ein wenig Achtsamkeit im Straßenverkehr und dank unseres Schülerlotsendienstes schaffen wir für unsere Kinder – gerade in der Zeit des Schulstarts und auch darüber hinaus – sichere öffentliche Räume.

Neuer Abrollbehälter für die Feuerwehr Rein

Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, etwa beim Ausfall einer Trinkwasserquelle, trägt der neue Abrollbehälter aus Nirosta für das Wechselladerfahrzeug der Feuerwehr Rein mit einem Fassungsvermögen von bis zu 10.000 Litern in der Gemeinde bei. Ab sofort kann dieser Wasserbehälter natürlich zusätzlich auch beim Transport von Löschwasser oder als temporärer Speicher bei Wartungsarbeiten an Hochbehältern zum Einsatz kommen und ist damit auch ein wesentlicher Teil unseres Blackout- bzw. Katastrophenschutz-Konzepts, das wir Ihnen im November gerne im Rahmen einer Bürger*innen-Informationsveranstaltung präsentieren möchten.



Geh- und Radweg in Rein: Umfassende Sanierung der Straße

In der zweiten Gemeindezeitung 2024 haben wir bereits über den Spatenstich für einen neuen Geh- und Radweg entlang der L335 zwischen den Ortsteilen Gratwein und Eisbach berichtet. Kurz vor dem Ende der Baumaßnahmen ist es mir wichtig, darauf hinzuweisen, dass dieses Projekt wegweisend für Gratwein-Straßengel ist: Einerseits wird der Schulweg für unsere Kleinsten vom Klosterriegel zur Volksschule Rein nun um ein großes Stück sicherer – wie dies gerade von der ÖVP seit längerer Zeit gefordert wurde. Andererseits konnte die Wasserleitung entlang des Weges komplett erneuert werden, eine wichtige Voraussetzung für die zukünftige Sicherstellung der Wasserversorgung von Tallak, Selenz und Greith. Erfreulicherweise konnten diese Maßnahmen mit einer 70-prozentigen Kostenübernahme des Landes umgesetzt werden.

Unsere neue Kinderärztin-Kassenstelle ist besetzt!

Wir freuen uns, dass die ausgeschriebene Kassenstelle für eine Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde in Gratwein-Straßengel besetzt werden konnte. Dr. Gudrun Nordberg, aktuell noch Wahlärztin mit einer Ordination im Ortsteil Eisbach, wird diese Stelle annehmen. Bis alle organisatorischen Hürden genommen sind und zum Regelbetrieb der Kassenordination, wird allerdings noch etwas Zeit vergehen. Wir werden in unseren Gemeinde-medien so bald wie möglich informieren und wünschen unserer neuen Kinderärztin alles Gute für die Planung ihrer neuen Ordination.

Unsere Demokratie lebt vom Miteinander. Mir ist wichtig, dass wir unsere schöne Marktgemeinde gemeinsam und solidarisch gestalten. Lassen Sie uns auch weiterhin so gut im Austausch bleiben und gestalten wir zusammen die Zukunft unserer in vielerlei Hinsicht einzigartigen Gemeinde.

Herzlichst,
Ihre Doris Dirnberger

Bürgermeisterin der Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel



People Connect

Ihr digitales Gemeindeamt Gratwein-Straßengel

Sie wollen Ihre aktuelle Wasserverbrauchsstatistik abrufen, Rechnungen der Gemeinde online einsehen oder Ansuchen einbringen?

Mit der digitalen Online-Plattform People Connect sind Sie jetzt einfach und sicher mit unserer Gemeinde verbunden – rund um die Uhr und bequem von zu Hause aus.

Vom Handy, Tablet oder vom PC aus erhalten Sie über People Connect schnell und unkompliziert Zugang zu Ihren persönlichen Daten und Dokumenten. Ob das nun Ihr Steuer- oder Abgabenakt, bereitgestellte Dokumente, aktuelle Verbrauchszahlen und Statistiken sind: Verbinden Sie sich jetzt mit Ihrem ganz persönlichen digitalen Gemeindeamt.

Alle Vorteile von People Connect auf einen Blick

- Zeitersparnis
- Keine Wartezeiten oder lange Amtswege
- Rund um die Uhr
- Ihr „Digitales Marktgemeindeamt“ ist 24/7 für Sie erreichbar
- Alles aus einer Hand
- EINE Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger
- Höchster Datenschutz
- Sichere Verwaltung der persönlichen Daten und
- gesicherte elektronische Identität für alle Personen

QR-Code mit Ihrem Handy scannen mit der ID-Austria (ehemals Handy-Signatur)

jetzt anmelden!

www.peopleconnect.at



Beratungen im Gemeindeamt: Tel. 03124/51300-0

Prävention

Blackout! Was tun?

Wie können sich Bürger*innen im Ernstfall schützen? Und was sind die Aufgaben der Gemeinde? Und welche digitalen Werkzeuge helfen im Ernstfall?

Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel führt am 5. November 2024 ab 19:00 Uhr in der Straßenglerhalle eine Bürger*innen-Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Zivilschutzverband durch.

Bei dieser Veranstaltung informieren wir Sie über die Katastrophenschutz-Maßnahmen der Gemeinde. Der Experte Peter Kirchengast wird erklären, wie Sie sich auf den Ernstfall vorbereiten können und welche Verhaltensmaßnahmen bei einem Blackout zu setzen sind. Das bei den Unwettern im September erstmals als Mitteilung aufs Mobiltelefon der Bürger*innen kommende Tool AT-ALERT wird ebenso vorgestellt, wie die für Gemeinden besonders wichtige KuK-App („Katastrophe unter Kontrolle“), die gemeinsam mit den sieben Gemeinden in Graz-Umgebung entwickelt wurde. Die KuK-App führt die Verantwortlichen in den Gemeinden Schritt für Schritt durch den Katastrophenfall. Sie ist gleichzeitig Schnittstelle zu den zuständigen Behörden.

Expert*innen werden Ihnen für alle Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Jetzt vorsorgen, damit Sie im Ernstfall gut geschützt sind!

Blackout-Prävention in Gratwein-Straßengel

Was sind die Aufgaben der Gemeinde?

Wie kann ich als Bürger*in vorsorgen?

Welche digitalen Tools unterstützen?



Mit Expert*innen ins Gespräch kommen!

Bürger*innen-Infoveranstaltung

Datum: Dienstag, 05.11.2024

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Straßenglerhalle





Pionier-Kleinstädte

Klimaneutralitätsfahrplan für Gratwein-Straßengel

Am 10. und 11. September fand in St. Veit die Abschlussveranstaltung der 13 österreichischen Pionier-Kleinstädte statt, die derzeit ihre Klimaneutralitätsfahrpläne fertigstellen.

In diesem Rahmen wurden die Klimastrategien vorgestellt, die in den vergangenen eineinhalb Jahren von

den Kleinstädten und Gemeinden erarbeitet wurden. Bei der Veranstaltung waren neben den Projektleiter*innen und Projektpartner*innen auch Vertreter*innen aus der Politik und den kommunalen Verwaltungen anwesend. In der Steiermark werden Gratwein-Straßengel, Kapfenberg, Bruck an der Mur und Feldbach vom Klimaschutzministerium (BMK) in Kooperation mit dem Klima- und Energiefonds dabei unterstützt, durch Forschung und Entwicklung schneller klimaneutral zu werden. Ich durfte für die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel unsere bisherigen Ergebnisse vorstellen. Die finale Abstimmung erfolgt dann wiederum im Gemeinderat.

Eines unserer Ziele, die Ausschreibung der Stelle „Nachhaltigkeitskoordination“ in der Gemeinde, ist bereits erfolgt. Eine der ersten Aufgaben dieser neuen Stelle im Gemeindeamt wird es sein, Klima-Checks in Verwaltungsprozesse zu integrieren und im Team am Thema nachhaltige Gemeinde zu arbeiten, vorrangig in den Feldern Energie, Mobilität und Gebäude.

Vizebürgermeisterin Johanna Tentschert

Probefahren für den guten Zweck

Eine Charity und ein neues Spendenkonto

Probefahren für den guten Zweck: Die Oldtimer-Freunde stellten am 8. Juni am Hauptplatz Judendorf-Straßengel ihre edlen Fahrzeuge allen Motorsport-Begeisterten für eine Probefahrt zur Verfügung.

Gegen einen freiwilligen Spendenbeitrag konnte Zeit am Beifahrersitz des jeweiligen Lieblingsklassikers – vom Porsche bis zum Pinzgauer – verbracht werden. Das Besondere daran: Alle Einnahmen aus der Charity-Aktion kamen zu hundert Prozent dem Sozialfonds der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel zugute. Und das Beispiel macht inzwischen Schule: So konnten sich Menschen aus der Gemeinde vom Maler Markus Endler porträtieren lassen – auch hier kommt ein Teil der Einnahmen dem guten Zweck zugute. Organisiert wurde die Aktion von Peter August Reinhardt.

Für den Sozialfonds der Gemeinde steht ab sofort ein eigenes Spendenkonto zur Verfügung. Ziel dieses Fonds ist es, Menschen in Notsituationen rasch zu unterstützen.



Spendenkonto der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel:
AT58 3813 8000 0501 2349

Neue Mitarbeiter*innen im Gemeindeamt

Öffentlichkeitsarbeit



Ich heiße **Isolde Seirer-Melinz** und freue mich sehr, meine vielfältigen Kompetenzen seit September in der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation der Gemeinde einzubringen. Gratwein-Straßengel bin ich schon lange sehr verbunden, denn ich engagierte mich ehrenamtlich im Verein Reiner Handwerk für traditionelle (Bau-)Handwerkstechniken.

Referat Infrastruktur



Mein Name ist **Gerald Teibinger**, ich bin seit 1. Juli als Gebäudemanager tätig. Meine Aufgabe ist es, sämtliche Gebäude der Gemeinde wie Schulen, Kindergärten und Wohnungen zu betreuen. Es freut mich sehr, für meine Heimatgemeinde und somit für unsere Bürgerinnen und Bürger tätig zu sein und dabei meine Erfahrungen einbringen zu können.

Wir stellen vor:

Unser Standesamt



Sitzend v.l.: Waltraud Greimel, Bgmⁱⁿ Doris Dirnberger, Kerstin Schefzik; stehend v.l.: Gerhard Schneider, Toni Feichtenhofer

Das Standesamt in Österreich hat seine Wurzeln im 19. Jahrhundert. Vor der Einführung staatlicher Standesämter waren die Kirchen für die Registrierung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen zuständig. Dies änderte sich im Zuge der Säkularisierung, die mit den Reformen Kaiser Josephs II. (1741–1790) begann.

Der entscheidende Schritt erfolgte 1870 mit der Einführung der Zivilehe durch das Reichsgesetzblatt des Kaiserreichs Österreich. Diese Reform machte es notwendig, eine staatliche Institution zu schaffen, die die Registrierung der Zivilstände (Geburten, Eheschließungen, Todesfälle) unabhängig von der Kirche durchführt. So wurden die Standesämter gegründet, die diese Aufgaben übernahmen.

Das Standesamt war nicht nur ein Verwaltungsorgan, sondern auch ein Symbol des modernen, säkularen Staates, das die Trennung von Kirche und Staat manifestierte. In den folgenden Jahrzehnten wurden die Aufgaben und Befugnisse der Standesämter weiter ausgebaut, sodass sie heute ein zentrales Element der österreichischen Verwaltung darstellen.

Im 21. Jahrhundert sind die Aufgaben des Standesamtes in Österreich vielfältig und zentral für das persönliche und familiäre Leben der Bürger*innen. Zu den Hauptaufgaben gehören weiterhin die Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Todesfällen. Darüber hinaus haben sich einige Aufgaben weiterentwickelt und neue Zuständigkeiten sind hinzugekommen:

- **Beurkundung von Geburten:** Das Standesamt stellt Geburtsurkunden aus und registriert alle wesentlichen Daten eines Neugeborenen, einschließlich Namen, Geschlecht und Eltern.

- **Eheschließungen und eingetragene Partnerschaften:** Neben der Trauung von Paaren und der Ausstellung von Eheurkunden ist das Standesamt auch für die Begründung und Registrierung eingetragener Partnerschaften zuständig.
- **Sterbefälle:** Das Standesamt beurkundet Sterbefälle und stellt die entsprechenden Sterbeurkunden aus.
- Des Weiteren werden auch Bescheide zur Aufbewahrung von Urnen zu Hause ausgestellt.
- **Namensänderungen:** Bürger*innen können aus verschiedenen Gründen eine Namensänderung beantragen, und das Standesamt ist für die Prüfung und Genehmigung dieser Anträge verantwortlich.
- **Staatsbürgerschaftsnachweise:** Das Standesamt ist oft auch zuständig für die Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen, eine Aufgabe, die insbesondere bei der Beantragung von Reisepässen oder der Klärung von Staatsangehörigkeitsfragen wichtig ist.
- **Diversität und Internationalität:** Mit der zunehmenden Globalisierung und Migration hat das Standesamt auch verstärkt mit internationalen Fällen zu tun. Es bearbeitet Anträge zur Anerkennung ausländischer Geburten-, Ehe- oder Sterbeurkunden und berät in Fragen der Namensführung bei binationalen Ehen.
- **Digitalisierung:** Ein weiterer wichtiger Aspekt im 21. Jahrhundert ist die Digitalisierung der Standesamtsdienste. Viele Prozesse, wie die Anmeldung zur Eheschließung oder die Beantragung von Urkunden, können mittlerweile online abgewickelt werden. Dies erhöht die Effizienz und den Zugang zu diesen wichtigen Dienstleistungen.

Das Standesamt bleibt somit eine zentrale Institution im Leben der Bürger*innen, die sich stetig an die modernen Bedürfnisse und rechtlichen Entwicklungen anpasst.

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Im Standesamt der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel sind derzeit vier ausgebildete Standesbeamtinnen und Standesbeamte tätig.

Toni Feichtenhofer und Gerhard Schneider sind hauptverantwortlich für die umfassende Betreuung der Bürger*innen in allen standesamtlichen Angelegenheiten. Waltraud Greimel und Kerstin Schefzik unterstützen die beiden tatkräftig, vor allem wenn es darum geht, den schönsten Tag im Leben noch schöner zu machen.

Im Jahr 2023 verzeichnete das Standesamt beeindruckende Zahlen: 107 Neugeborene wurden registriert, 64 standesamtliche Trauungen durchgeführt und 151 Verstorbene verzeichnet.

Besonders hervorzuheben ist, dass das Standesamt jährlich etwa 300 Sterbefallbeurkundungen durchführt. Dies liegt an der sogenannten „offenen Zuständigkeit“ für die Beurkundung von Todesfällen und der Tatsache, dass in der Gemeinde zwei Bestattungsunternehmen ansässig sind, wodurch auch viele auswärtige Todesfälle in Gratwein-Straßengel registriert werden.

Ein wichtiger Hinweis für Bürger*innen:

Um die Arbeit der Standesbeamten*innen zu erleichtern und den Prozess reibungslos zu gestalten, ist es hilfreich, stets die notwendigen Dokumente griffbereit zu haben. Dazu gehören die Geburtsurkunde, der Staatsbürgerschaftsnachweis, die Heiratsurkunde sowie gegebenenfalls die Sterbeurkunde des Partners. Diese Dokumente sind essenziell, um die Abläufe im Standesamt effizient zu gestalten und mögliche Verzögerungen zu vermeiden.



Sie möchten Ahnenforschung betreiben?
Historische Matriken finden Sie auf:
data.matricula-online.eu

Lärmschutzverordnung

Gartenarbeiten

In der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel gelten spezifische Regelungen zum Schutz vor lärmbelästigenden Gartenarbeiten. Diese Verordnung definiert, welche Arbeiten als lärmbelästigend anzusehen sind und legt die zulässigen Zeiten für deren Durchführung fest.

Solche Arbeiten umfassen alle Tätigkeiten im Garten, die mit erheblicher Geräuschkentwicklung verbunden sind. Dazu zählen insbesondere die Nutzung von Rasenmähern, Heckenscheren, Baumsägen mit Verbrennungsmotoren und Kreissägen.

Die Durchführung dieser Arbeiten ist nur zu bestimmten Zeiten gestattet:

- von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 12:00 Uhr sowie 13:00 und 20:00 Uhr und
- am Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie 13:00 bis 18:00 Uhr.
- An Sonn- und Feiertagen sind solche Arbeiten grundsätzlich verboten.

Es gibt jedoch Ausnahmen: Arbeiten zur Pflege öffentlicher Grünanlagen sowie land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten.

Diese Regelungen sollen dazu beitragen, die Ruhezeiten der Anwohner*innen zu respektieren und Lärmbelästigungen zu minimieren.



Die Marke „Grazer Bergland“ wurde im Beisein von Ehrengästen aus der Politik und Vertreter*innen der Region Steirischer Zentralraum feierlich enthüllt.

Grazer Bergland

Wir sind LEADER

Am 5. September, rund ein Jahr nach der offiziellen Anerkennung als LEADER-Region, stellte das Grazer Bergland auf der Burg Rabenstein nun feierlich seine neue Standortmarke vor. Kraftvoll, dynamisch und tief verwurzelt – so zeigt sich das Grazer Bergland.

Seit dem 1. Juli 2023 ist das Grazer Bergland – bestehend aus den Gemeinden Deutschfeistritz, Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Übelbach und Peggau – Teil des EU-Förderprogramms LEADER. Mit einem Gesamtvolumen von 2,3 Millionen Euro sollen in den kommenden Jahren zahlreiche Projekte realisiert werden, um die Entwicklung der Region nachhaltig voranzutreiben.

LEADER ist ein Programm von und für die Menschen der Region. Die Aufnahme in das LEADER-Programm ist das Ergebnis eines intensiven Bewerbungsprozesses und des Engagements vieler regionaler Akteur*innen. Die Bevölkerung war immer ein wichtiger Teil dieses Prozesses und wird es auch weiterhin sein.

GRAZER BERGLAND

LEADER FÖRDERAUFRUF

zur LES-Umsetzung der LAG Grazer Bergland zu den Aktionsfeldern 1-4

BUDGET
Bereitgestellte Fördermittel in der Höhe von
€ 430.000,-

EINREICHFRIST
23. September bis
11. November 2024

AKTIONSFELDER

| | |
|---|--|
| AF1 Steigerung der Wertschöpfung | AF2 Natürliche Ressourcen und Kulturländes Erbe |
| AF3 Stärkung der für alle Gemeinwohler wichtigen Strukturen und Funktionen | AF4 Klimaresilienz und Anpassung an den Klimawandel |



Auszeichnung

Europäisches Kulturerbe-Siegel für Stift Rein

Im April wurde die transnationale Stätte Cisterscapes von der EU-Kommission mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet. Am 27. September überreichte der stv. Landrat Bruno Kellner aus Bamberg das Siegel nun feierlich an Abt Philip Helm.

Die Auszeichnung steht für das gemeinsame landschaftliche Vermächtnis der Zisterzienser – und für die europäische Idee. Es ist damit auch Auftrag für die Zukunft, betonte Abt Philip Helm. Das Netzwerk Cisterscapes umfasst insgesamt 17 Klosterlandschaften in fünf europäischen Ländern. Das Stift Rein ist ebenfalls Projektpartner.



„kochtem Hirsch in Apfelsonße“ waren Gäste aus den europäischen Partnerklöstern, aus der Politik, aus Tourismus und Kultur geladen.



Kulinarische Erbe der Zisterzienser

Das besondere Ereignis wurde mit Kostproben aus dem Cisterscapes-Forschungsprojekt „Culinary Heritage“ gewürzt. Professor Dr. Michael Brauer vom Fachbereich Gastrosophie an der Universität Salzburg und das Projektteam recherchierten eigens für das Bankett in den historischen Räumlichkeiten des Stifts die Speisen eines historischen Schöffenmahls. Diese wurden mit Unterstützung durch P. Martin Höfler OCist modernisiert und von einem lokalen Caterer nachgekocht. Zur Verkostung von „Kirschsuppe, allerlei Rüben gebeizt oder auch ge-



Am 28. September fand im Innenhof des Stifts das von unserer GRⁱⁿ Martina Auer organisierte Fest „Kultur und Kulinarik“ für Interessierte aus der Region statt. Es gab Spezialführungen, Informationsveranstaltungen, Live-Musik und auch ein Kinderprogramm. Kulinarisch reichte die Palette von historischem Schmalzgebäck bis hin zum Brennsterz.



St. Josefsheim
der Kreuzschwestern



Ihr Alten- und Pflegeheim in Gratwein-Straßengel

Das St. Josefsheim der Kreuzschwestern ist ein **Alten- und Pflegeheim** mit **40 Betten**, bestehend aus 28 Einbett- und 6 Zweibettzimmern. Unser Haus ist **barrierefrei** gestaltet und verfügt über eine moderne **Liftanlage**, **geräumige Aufenthaltsräume**, eine **Kapelle** und eine **rollstuhlgerechte Gartenanlage**. In unmittelbarer Nähe liegt das malerische **Stift Rein**, welches zu schönen **Wanderungen und Spaziergängen** einlädt.

Unser Leitsatz „**Mensch sein heißt Hoffnung haben**“ prägt unseren **wertschätzenden Umgang mit Senioren, Seniorinnen und Mitarbeiter/innen**. Wir möchten **Geborgenheit und Wohlgefühl** vermitteln und Wärme spüren lassen. Eine **Vielzahl an Aktivitäten** sorgt für **Abwechslung und Freude im Alltag** unserer Bewohner/innen.



Offene Stellen

- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Pflegeassistent/in

Für nähere Details besuchen Sie bitte unsere Website:
st-josefsheim-kreuzschwestern.at

Kontakt

Heimleitung: Sr. Martina Neubauer
E: st.josefsheim@kreuzschwestern-rein.at
T: 03124 / 51 8 67
A: Selenz 10, 8103 Gratwein-Straßengel

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich!

Ganz bemerkenswerte Geburtstage feierten kürzlich Frau Gertrude Blumauer und Frau Maria Posch. Bürgermeisterin Doris Dirnberger und Gemeinderätin Andrea Neundlinger überraschten die liebenswerten Geburtstagskinder im Adcura Seniorenwohnhaus und im St. Josefsheim mit Blumen und gratulierten den beiden Damen im Namen unserer Marktgemeinde.

Noch einmal alles Gute!



Gertrude Blumauer, 100 Jahre



Maria Posch, 106 Jahre

Wertstoff Bioabfall

Abfall wird wertvoller Dünger

Was kaum jemand weiß: Der Biomüll in der braunen Tonne wird von regionalen landwirtschaftlichen Betrieben zu Qualitätskompost verarbeitet. Dieser ersetzt chemische Dünger, verbessert den Humusaufbau und die Wasserspeicherkapazität des Bodens. So landet unser Biomüll also wieder auf den Feldern, wo unsere Lebensmittel wachsen.



Was darf in die Biotonne?

Nicht alles, wo „kompostierbar“ oder „biologisch abbaubar“ draufsteht, darf in die Biotonne oder auf den Kompost. Die kompostierbaren Verpackungen gehören in den Gelben Sack / in die Gelbe Tonne. Die Kaffeekapseln, Katzenstreu und Windeln kommen zum Restmüll.

Biomüll zum Restmüll?

Besser nicht, denn die Verwertung von Restmüll kostet weit mehr als jene von Biomüll. Diese Kosten tragen alle Gemeindebürger*innen über die Müllgebühr. Landet der Biomüll im Restmüll, ist er für den natürlichen Kreislauf verloren und wird letztlich verbrannt.

Was tun gegen Geruchsbelästigung und Madenbefall?

Stellen Sie die Biotonne in den Schatten und streuen Sie Steinmehl, Kalk oder kleine Mengen angetrockneten Grasschnitt über die frischen Bioabfälle. Deckel und Tonnenrand reiben Sie mit Essigwasser ab und feuchte Bioabfälle wickeln Sie in Zeitungspapier.

TIPP unserer Gemeinde

Zum Schutz vor Ungeziefer bitten wir Sie, die Mülltonnen nach jeder Benutzung stets gut zu verschließen. So tragen Sie aktiv zu einer sauberen und hygienischen Umgebung bei.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Austrian Summer Giant

Starke Leistung – guter Zweck

Im Mai 2024 qualifizierten sich Lukas Scheer und Michael Pribyl für den „Austrian Summer Giant“, der Wettbewerb um den Titel „Stärkster Mann Österreichs“.

Zehn Männer traten am 15. Juni im Wiener Prater unter dem Motto „Die Stärksten für die Schwächsten“ gegeneinander an. Der Erlös der Veranstaltung kam dem Kinderschutzbund Courage Club Sektion Österreich zugute.

Es galt – um einige Bewerbe zu nennen –, einen 9-Tonnen-Lkw 20 Meter weit zu ziehen, eine 125-Kilo- bzw. 145-Kilo-Achse so oft wie möglich innerhalb einer Minute überkopf zu drücken, zwei Autos vor dem Wegrollen zurückzuhalten, einen 420-kg-Yoke 25 Meter weit zu tragen.

Bürgermeisterin Doris Dirnberger gratulierte Lukas Scheer zum Titel in der Klasse U 105 kg und dem siebten Gesamtplatz sowie Michael Pribyl zum 8. Gesamtplatz.



Bogenschießen

Heidmarie hat den Bogen raus!

Heidmarie Bursch aus Gratwein-Straßengel ist Österreichische Staatsmeisterin in der Bogenklasse „Instinktivbogen“.

„2016 begann ich mit dem Bogenschießen. Es wurde bald zur Leidenschaft. Ich nahm immer wieder an Turnieren teil und habe schon zahlreiche Preise gewonnen.

Mitte August 2024 fuhr ich zur Staatsmeisterschaft nach Luftenberg, mit einem zwiespältigen Gefühl. Die Konkurrenz war riesengroß, die besten Österreicherinnen in meiner Klasse – alle vor mir in der Rangliste. Nur nicht Letzte werden! Nach den Ausscheidungsbewerben gewann ich das Semifinale und konnte es gar nicht fassen, was ich da geschafft hatte. Silber hatte ich bereits in der Tasche. Im Finale konnte ich dann meine sehr starke Gegnerin bezwingen – meine Freude war riesengroß!“



Steirischer Märchensommer

Kleine Künstler*innen ganz groß

Der steirische Märchensommer mit seinen neu interpretierten Märchen ist für viele Familien ein Sommer-Highlight. Im Priesterseminar staunen hunderte Kinderaugen und fiebern mit den Figuren bei deren Abenteuern mit.

Jedes Jahr unterstützen Kinder das Ensemble und schnuppern vor und hinter den Kulissen Bühnenluft. Bei „Schneewittchen – neu verzweigt“ waren gleich drei Gratwein-Straßengler Nachwuchs-Schauspiel-Stars auf der Bühne. Als Crewmitglieder beim von der bösen Königin ausgerufenen Prinzen-Casting waren Emma Koller (Drehbuch), Katja Hollegger (Produktion) und Christian Hollegger (Kamera) mit von der Partie.

Wir sind sehr stolz auf unsere Schauspielkinder und sagen: „Alle Achtung, toll gemacht!“



Mustafa Durmus GPA, Bgmⁱⁿ Doris Dirnberger, GRⁱⁿ Yasemin Cetin, Christian Jammerbund GPA und die teilnehmenden Kinder unserer Gemeinde

Malwettbewerb

Sozialstaat Österreich

Die Gewerkschaft GPA Steiermark hatte anlässlich der Aktionswoche zum Thema „Sozialstaat Österreich“ einen Malwettbewerb für Kinder ausgeschrieben.

Mitgemacht hat auch unsere Gemeinde, so wurden die Kinder und das Betreuungspersonal von den Gewerkschaftsvertretern Christian Jammerbund, Stv. Landesgeschäftsführer der GPA und Mustafa Durmus, Regionalsekretär der GPA, besucht. Wir bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben, sehr herzlich.

ERLEBNISBAD
Weiermühle

**FEIERN SIE
besondere Momente
AUF BESONDERE WEISE!**

Ob Hochzeiten, Geburtstage oder Weihnachtsfeiern,
wir bieten Ihnen die ideale Location am See.

Feiern Sie im 300 m² großen, beheizbaren Zelt oder im Restaurant (max. 60 Pers. je nachdem, was besser zu Ihren Bedürfnissen und Vorlieben passt.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder spezifische Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
☎ +43 664 511 24 88 | ✉ info@erlebnisbad-weiermuehle.at



Griechisches Fest 2024

Jámas

Am 6. Juli waren wieder griechische Klänge beim Gasthaus Lammer im OT Judendorf-Straßengel zu hören.

Dank Mithilfe des Wetters kamen viele Besucher*innen zum traditionellen griechischen Fest. So wurden die Bemühungen des Teams vom Gasthaus Lammer belohnt – bei den griechischen Speisen und Getränken wurde eifrig zugegriffen und bis spät in die Nacht gefeiert.

Neben den Tanzvorführungen der Musik- und Tanzgruppe Choreftikos Omilos aus Thessaloniki konnte auch die Tanzdarbietung einer Kindergruppe begeistern.

Für unsere Gäste war es auch eine Freude und Ehre, dass unsere Bürgermeisterin, Frau Doris Dirnberger, bei unserem Abschlussabend am Sonntag mit einem Geschenk und sehr netten Worten mit dabei war.

Community Nurses

Rat und Hilfe kann so einfach sein!

Im Büro der Community Nurses im ehemaligen Gemeindeamt in Rein können Sie sich zu diversen Themen rund um Gesundheit und Pflege beraten lassen.

Gratisproben von verschiedenen Zusatznahrungen und Pflegeprodukten (Nässeschutzcreme, Bodylotion, Inkontinenzprodukte ...) stehen zum Kennenlernen und Testen zur Verfügung. Natürlich können wir das auch bei einem kostenlosen Hausbesuch anbieten. Interessierte können bei uns Blutzuckermessgeräte kostenlos erhalten (kostenfreie Einschulung inklusive).

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Letzte-Hilfe-Kurs am 19.10.2024, Foyer der MZH in Gratwein, 9:00 bis 13:00 Uhr

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende lernen.

Anmeldung erforderlich!

Erwachsenenschutzrecht am 22.10.2024, Foyer der Straßenglerhalle, 17:00 bis 19:00 Uhr
Allgemeine Informationen zu Erwachsenenvertretung und Vorsorgevollmacht.

Was muss ich beachten?

Kontakt Community Nurses: Tel. 03124 51300-750 oder cn@gratwein-strassengel.gv.at

GESUNDHEITSVORSORGE GRATWEIN-STRASSENGEL



**Vortrag:
Erwachsenenschutz -
Vertretungsrecht**

Kostenloser Rechtsvortrag mit Mag. Annabella Strauss vom VertretungsNETZ Graz-Ost

Termin: 22.10.2024
Uhrzeit: 17:00 - 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Foyer Straßengler Halle, 8111 Gratwein-Straßengel, Hauptplatz 1

Es wird um Anmeldung gebeten!
Unter +43 3124/51300-750

VertretungsNETZ | Partnerin von der Europäischen Union | Magistrat Gratwein-Straßengel



Eltern-Kind-Turnen

Zwergerturnen

Das Eltern-Kind-Turnen ist der Einstieg in eine größere Welt des Sports. Durch die Hilfe und den sicheren Rückhalt von Mama oder Papa wird das Abenteuer in diesem Kurs in Angriff genommen. Dabei wird der Turnsaal zur Erlebniswelt, der unterschiedliche Herausforderungen bietet, welche laufend, gehend, krabbelnd, kugelnd, schwingend und springend erkundet werden können.

Eltern schenken hierbei ihren Kindern eine bewegte Zeit. Es bleibt Ihnen überlassen, ob ein erstes Herantasten an Bewegung und Sport, Fantasienspiele oder sogar erste Turnkunststücke erlernt werden sollen.

Im Vordergrund stehen: Spaß an der Bewegung, am Ausprobieren und Erproben und Sammeln von vielseitigen Bewegungserfahrungen.

Der Herbstkurs ist bereits ausgebucht. Neuen Termine ab Dezember werden auf der Website veröffentlicht: www.sportundspass.at

Zwergentreff Gratwein

Wir brauchen Eure Mithilfe!

Liebe Eltern, Großeltern und Interessierte, wir suchen engagierte Freiwillige, die uns bei der Organisation und Begleitung unserer Zwergentreff-Treffen in Gratwein unterstützen möchten.

Eure Mithilfe ist entscheidend, um weiterhin wertvolle und abwechslungsreiche Treffen für die Kleinsten in unserer Gemeinde zu ermöglichen.

Ihr müsst keine besonderen Vorkenntnisse mitbringen – wichtig sind Freude am Umgang mit Kindern und die Bereitschaft, im Team mitzuwirken.

Wenn ihr euch vorstellen könnt, uns zu unterstützen, meldet euch bitte bei Alexandra Köppel unter der Telefonnummer 0660 5190795.

Euer Zwergertreff-Team Gratwein



Klein Straßengel

Kleine Entdeckungsreise

„Klein Straßengel“ ist ein Dorf mit rund 40 Häusern. Um mit den Bewohnern ins Gespräch zu kommen, müsste man sich allerdings recht klein machen und wie Gulliver auf Zwergenformat schrumpfen. Denn „Klein Straßengel“ ist das Werk des pensionierten Versicherungsmaklers Paul Salvet. Jedes Haus ist mit viel Liebe zum Detail in massiver Holzbauweise gestaltet. Das Dorf liegt zwar am Hang eines Privatgrundstücks, in der Plankenwartherstraße 120, 8111 Gratwein-Straßengel, aber es führt ein Weg den Zaun entlang, der Besucher*innen die Möglichkeit gibt, das Dorfleben in aller Ruhe zu studieren. Kommen Sie vorbei und bestaunen Sie „Klein Straßengel“!

Styria vitalis: Patenfamilien-Angebot

Patinnen und Paten gesucht!

Eine psychische Erkrankung bedeutet eine große Herausforderung – für die Betroffenen sowie für den Rest der Familie. Kinder von Eltern mit psychischen Erkrankungen werden hier oft übersehen.

Die Bedürfnisse, Sorgen und Wünsche der Kinder haben weniger Platz und die Kinder müssen oft früh Verantwortung für sich und die Familie übernehmen. Eine zusätzliche Bezugsperson kann für Kinder eine große Unterstützung sein.

Daher suchen, schulen und begleiten wir ehrenamtliche Patinnen und Paten, die Zeit mit Kindern psychisch belasteter Eltern verbringen. Ziel ist es, den Kindern eine zusätzliche, stabile Bezugsperson zu vermitteln, die sie auf ihrem Lebensweg begleitet. Gleichzeitig werden die Eltern entlastet und können so neue Kraft schöpfen. In der Zeit mit Patinnen und Paten können sie wieder ganz Kind sein, erleben eine unbeschwerte Zeit und werden dadurch gestärkt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:
www.patenfamilien.at/patin-pate-sein/



Freilichtmuseum Stübing

Exklusiver Voradvent

In einer Zeit, in der die Hektik des Alltags oft überhand nimmt, bietet sich im November eine besondere Möglichkeit zur Entschleunigung. Das Österreichische Freilichtmuseum Stübing öffnet exklusiv für Gruppen und Vereine seine Tore und ermöglicht ein einzigartiges Voradvent-Erlebnis. Während das Museum für die Allgemeinheit unter der Woche bereits geschlossen ist, kann man mit einer Gruppe ab 30 Personen in die Geschichte eintauchen und das gesamte Museumstal für sich allein genießen.

Mit der Führung „Auf den Spuren der bäuerlichen Weihnachtszeit“ begibt man sich auf eine faszinierende Reise in die Vergangenheit. Gerade im November entfaltet das Museum eine besondere Magie – eine einzigartige Atmosphäre, die die Besucher*innen in eine längst vergangene Zeit versetzt.

Während der Führung erhält man tiefgehende Einblicke in das harte Leben vergangener Tage. Es wird gezeigt, wie Feuer entfacht wurden, um die Stuben zu erwärmen, und man hört spannende Geschichten über die Bräuche im Advent und Winter.

Im Anschluss an die Führung kann man in geselliger Runde den Ausflug mit schmackhaften Köstlichkeiten aus der regionalen Küche ausklingen lassen.

Das Angebot richtet sich an Gruppen und Vereine und ist von Montag bis Freitag im November buchbar. Es bietet eine wunderbare Gelegenheit, die Vorweihnachtszeit in einer besonderen Atmosphäre zu beginnen und gemeinsam eine Zeit voller Geschichte, Kultur und Gemeinschaft zu erleben – ein Highlight, das man so schnell nicht vergessen wird.

Terminanfragen gerne per E-Mail an
freilichtmuseum@museum-joanneum.at

An den November-Wochenenden ist das Museumstal von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet und bietet ein ausgewähltes Programm für Kinder und Familien sowie Schmackhaftes im Gasthaus „Zum Göller“ an.

Infos: www.freilichtmuseum.at oder 03124 53700.



Horstbetreuung

Freud und Leid

Über eine eher durchwachsene Storchensaison möchte ich euch heute berichten: Drei der insgesamt fünf Storchhorste in unserer Gemeinde waren heuer besetzt – und das sprichwörtliche „Freud und Leid“ lagen dieses Jahr wahrlich nahe beieinander:

Gratwein: Im Hausegger-Horst freuten wir uns über vier gesunde Jungstörche!

Schirning: Ich weiß nicht, wie viele Eier auf dem Dach der Volksschule gelegt wurden, oder wie viele Küken hier geschlüpft sind. Wir konnten uns aber schlussendlich über ein gesundes, munteres „Einzelkind“ freuen.

Rein: Der Horst auf der Stiftstaverne wurde von zwei Fremdstörchen attackiert – ein Junges wurde dabei bedauerlicherweise getötet. Das lebende Küken lag dann zwei Tage lang neben seinem toten Geschwisterchen und wurde von seinen Eltern leider nicht mehr versorgt. Mithilfe von Walter Frühwirth und seinem Kranwagen (Firma Frühwirth Transporte in Schirning) war es mög-

lich, den Horst zu erreichen und die Rettung des kleinen Störchleins durchzuführen! Unterstützt wurde er von seinem Sohn Gerrit und von Christopher Schaffer von der Stiftstaverne. Anschließend habe ich das Störchlein zu Helmut Rosenthaler auf die Storchstation in Tillmitsch gebracht, wo es aufgepäppelt wurde und zu einem stattlichen Jungstorch herangewachsen ist. Namenspate Gerrit hat ihn Christopher genannt – nach seinem Retter, der ihn aus dem Horst geholt hat. Er trägt nun die österreichische Ringnummer AUW E0915. Falls ihr also in drei Jahren (nach dieser Zeit kehren die Jungstörche erstmals an ihre Geburtsstätte zurück) einen beringten Storch in Rein und Umgebung seht, dann ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass es unser Christopher ist ... ;)

Zur Erklärung: Bei traumatischen Ereignissen kann es passieren, dass die Elternstörche den Horst verlassen. Das war nicht der Fall. Sie haben zwar die Brut – ihr Junges – nicht aber den Horst aufgegeben. So haben sie diesen Sommer zu zweit in Rein verbracht und wir können uns auf ihre Rückkehr im nächsten Frühjahr freuen ...

Angelika Meister



Medizinische Universität Graz

Gesundheitsinitiative EVI

Sind Sie auf der Suche nach unabhängigen, verlässlichen Gesundheitsinformationen?

Gesundheitsinformationen sind mittlerweile überall zu finden, im Internet, in Zeitungen und natürlich auch in der Arztpraxis. Mit dieser Flut der Informationen wird es jedoch immer schwieriger, verlässliche und evidenzbasierte Quellen zu erkennen.

EVI ist eine Sammlung von Informationen unabhängiger Herausgeber zu einer Vielzahl von Themen, u.a. Kreuzschmerzen, Demenz und Kleinkindimpfungen. Diese Broschüren können eine Unterstützung für das Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt sein, können aber auch im Vorfeld zur Vorbereitung oder zum Nachlesen dienen.



Sie finden die EVI-Gesundheitsinformationen im Verwaltungszentrum und im Generationenhaus der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel in der EVI-Box oder online auf www.evi.at.

EVI ist eine Initiative der Medizinischen Universität Graz und ist bis Ende 2024 gefördert aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark.



Das Land Steiermark informiert

Perspektivenwechsel

Sich in die Situation des anderen zu versetzen, verhindert Unfälle.

Gesetze und Verbote regeln das Verkehrsgeschehen. Dennoch ist für die tatsächliche Vermeidung von Unfällen das menschliche Verhalten entscheidend. Wir sind nicht allein auf der Straße. Jeder Verkehrsteilnehmer, egal mit welchem Verkehrsmittel er oder sie unterwegs ist, ist aufgefordert, auch das Verhalten der anderen einzuschätzen. Im Zweifelsfall muss man auf den Vorrang verzichten, damit ein Unfall vermieden wird.

Mit der Kampagne „Perspektivenwechsel – sowieso“ macht das Land Steiermark auf die vielen Situationen im Straßenverkehr aufmerksam, die von den Beteiligten

besonders verlangen, sich in den anderen hineinzuversetzen und zu überlegen: wie würde ich in dessen Situation reagieren? Es geht um ein Vorausschauen und die Achtsamkeit, die anderen Verkehrsteilnehmer*innen wahrzunehmen.

Die moralische Verpflichtung, auf die anderen auf der Straße, am Radweg oder am Gehsteig aufzupassen, kann durch Gesetze und Verordnungen nicht erreicht werden. Helfen Sie mit und üben Sie sich im Perspektivenwechsel! JETZT mit den anderen mitdenken! – Sowieso!

Wussten Sie schon ...

- ... dass für Kinder der „unsichtbare“ Schutzweg gilt?
- ... dass Kinder vom Vertrauensgrundsatz (§ 29a, StVO) ausgenommen sind und daher im Straßenverkehr immer Vorrang haben!
- ... dass Sie vor einem Schutzweg stehen bleiben müssen, auch wenn die Kinder noch am Gehsteig sind?

Was gibt es aktuell?

- Toter-Winkel-Schulaktion:
Aktives Ausprobieren des Perspektivenwechsels

Mehr Information: www.verkehr.steiermark.at

Volkshilfe

Schulstartaktion

Der Schulstart ist für Familien, unabhängig vom Einkommen immer eine Herausforderung, wenn finanzielle Sorgen dazu kommen, ist es eine schwere Zeit für die Eltern. Als Unterstützung dieser Sorgen gibt es jedes Jahr die Volkshilfe-Schulstartaktion. Für Kinder aus armutsbetroffenen Haushalten vergibt die Volkshilfe 30 Euro pro Kind in Form von Libro- oder Pagro-Gutscheinen für den Schulbedarfseinkauf. So konnten wir auch im heurigen Jahr wieder viele Familien aus dem Bezirk Graz-Umgebung Nord unterstützen.

Bürgerbeteiligungsprojekt „Courage“

Fleißig wie die Bienchen arbeiten wir auch an der Fertigstellung der ehemaligen Courage im Ortsteil Gratwein, einem Bürger*innenbeteiligungsprojekt, das zum Ort für Begegnungen ohne Konsumationspflicht werden wird. Immer am Montagnachmittag kann man sich dann beim Volkshilfe-Kaffee-Kranzerl treffen und plaudern und ganz nebenbei vielleicht auch die eine oder andere Frage an einen Volkshelfer oder eine Volkshelferin richten.

Fahrrad- und Laptop-Aktion

Unsere beiden Langzeitunterstützungsprojekte, die Fahrrad- und die Laptop-Aktion, sind dank unserer eh-



Markus Hierzer, Andrea Neundlinger, Yasemin Cetin

renamtlichen Volkshelfer Reinhard als Radreparaturweltmeister und Sinisa als Computerexperte gut betreut.

Um helfen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen – in Form von Sachspenden.

Wer also einen nicht benutzten Drahtesel zu Hause herumstehen hat (für Kinder oder Erwachsene) oder ein ausgedientes Endgerät, mit und ohne Reparaturbedarf, der kann es in die vertrauenswürdigen Hände der Volkshilfe geben. Wir garantieren, dass sie alsbald bei dankbaren Empfänger*innen im Einsatz sein werden.

Straßen & Mobilität

GR Mag. Christoph Stangl, Tel. 0650 5100123
E-Mail: christophstangl@gmx.at



Radverkehrskonzept

Maßnahmen

Im Jahr 2018 haben wir zusammen mit dem Land Steiermark und der Nachbargemeinde Gratkorn sowie unseren Bürger*innen ein umfassendes Radverkehrskonzept entwickelt. Seitdem setzen wir kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung des Alltagsradverkehrs um.

Dazu gehören der Bau neuer Radwege, moderne Radabstellanlagen, die Installation von Radserviceboxen und eine Umstrukturierung unseres Verkehrssystems. Zukünftig planen wir neben der Fahrradstraße auch eine Fahrradzone in unserer Gemeinde.

Aktionen sollen motivieren

Neben den baulichen Maßnahmen motivieren wir die Bevölkerung, Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen. Gemeinsam mit der KEM Grat² organisieren wir Radserviceaktionen, Jugendsprechtag zum Thema Mobilität und E-Bike-Kurse. Seit zwei Jahren gibt es im Rahmen der Mobilitätswoche einen Radflashmob beim Radfest unserer Nachbargemeinde Gratkorn. Zu den erfolgreichen Projekten zählen der Mur-Radweg, die Unterführung des Schirningbaches in Gratwein und der Radweg Richtung Rein, der einen sanierungsbedürftigen Gehweg ersetzt und Platz für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen bietet.

Bürgermeisterin Doris Dirnberger betont: „Sichere Radwege sind die Voraussetzung, dass Menschen auf das Auto verzichten und ihre kürzeren Wege mit dem Rad erledigen. Kommunen sollten diese Voraussetzungen schaffen.“

Barrierefreie Gehwege fördern

Zukünftig wollen wir verstärkt barrierefreie Gehwege fördern. Einzelne Maßnahmen wie Gehsteigabsenkungen werden schrittweise umgesetzt. Durch die Teilnahme am Fußverkehrskonzept planen wir strategische Maßnahmen zur Förderung des Zu-Fuß-Gehens.

Öffentlicher Busverkehr, Leihräder, Klimaticket

Auch der öffentliche Busverkehr wird verbessert, durch erhöhte Taktung und erweiterte Bedienzeiten. Zwei regionale TIM-Standorte sind bereits in Betrieb, ein dritter ist geplant. Seit 2016 bietet das Mikro-ÖV-System „Rufmi“ eine Verbindung zum öffentlichen Verkehr und zentralen Punkten in der Gemeinde. Wir bieten Gemeindeförderungen zum Klimaticket, zwei steiermarkweite Klimatickets und ein E-Lastenrad zur Ausleihe an. Unser Ziel ist es, alle Mobilitätsformen zu ermöglichen und die, die langfristig unsere Volkswirtschaft entlasten, zu fördern.



Hecken

Foto: AS Photography/Pixabay

Ein wertvolles Gut ...

... für Landwirtschaft, Gärten und Biodiversität

In der heutigen Zeit, in der die Herausforderungen für die Landwirtschaft und die Umwelt stetig zunehmen, rücken Hecken als natürliche Elemente in der Landschaft zunehmend in den Fokus. Diese oft übersehenen Strukturen bieten nicht nur ästhetische Vorteile, sondern spielen auch eine entscheidende Rolle für die Biodiversität und die nachhaltige Landwirtschaft.

Hecken sind Lebensräume für eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten. Sie bieten Schutz und Nahrung für Vögel, Insekten und andere Tiere. Viele heimische Vogelarten, wie der Neuntöter oder die Feldlerche, nutzen Hecken als Nistplätze und Jagdgebiete. Insekten, darunter Bestäuber wie Bienen und Schmetterlinge, finden in den Blüten der Heckenpflanzen Nahrung. Diese Artenvielfalt ist nicht nur wichtig für das Ökosystem, sondern auch für die Landwirtschaft, da viele dieser Tiere zur Bestäubung von Nutzpflanzen beitragen. Diesen Nutzen können aber auch kleine Gärten aus den Hecken ziehen und dadurch zur Biodiversität in der Siedlung beitragen.

Erosionsschutz und Bodenfruchtbarkeit

Hecken tragen zur Stabilität des Bodens bei und verhindern Erosion. Ihre Wurzelsysteme halten den Boden zusammen und reduzieren die Abtragung durch Wind und Wasser. Dies ist besonders in landwirtschaftlichen Gebieten von Bedeutung, wo fruchtbarer Boden eine wertvolle Ressource darstellt. Zudem können Hecken durch ihre organische Substanz die Bodenfruchtbarkeit erhöhen, indem sie Nährstoffe zurückführen und das Mikroklima im Boden verbessern.

Natürliche Barrieren und Windschutz

In der Landwirtschaft fungieren Hecken als natürliche Barrieren. Sie schützen Felder vor Wind und Erosion, was besonders in trockenen Regionen von Vorteil ist. Durch die Reduzierung von Windgeschwindigkeiten können Hecken auch die Verdunstung von Wasser aus dem Bo-

den verringern, was zu einer besseren Wassernutzung führt. Dies ist in Zeiten des Klimawandels und der zunehmenden Wasserknappheit von großer Bedeutung.

Förderung der Biodiversität

Die Integration von Hecken in landwirtschaftliche Flächen fördert die Biodiversität. Durch die Schaffung von Lebensräumen für verschiedene Arten wird das ökologische Gleichgewicht gestärkt. Landwirte, die Hecken in ihre Anbaupraktiken einbeziehen, tragen aktiv zum Erhalt der Artenvielfalt bei und können gleichzeitig von den ökologischen Vorteilen profitieren, die diese Strukturen bieten.

Nutzung der Hecken

Neben den bereits erwähnten Vorteilen können Hecken auch Energie, Edelhölzer, Nüsse, Beeren, Steinobst, Wildkräuter usw. liefern, wenn sie dementsprechend gepflanzt und gepflegt werden. Der Verein Reiner Handwerk beschäftigt sich in seinem Heckenprojekt intensiv mit dem Thema. Klaus Seelos kann Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen, egal ob Sie als Landwirt*in oder als Gartenbesitzer*in Hecken pflanzen wollen.



Initiativgruppe „Hecken für die Zukunft“

Fazit

Hecken sind weit mehr als nur eine Grenze zwischen Feldern oder ein dekoratives Element in der Landschaft. Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil eines nachhaltigen landwirtschaftlichen Systems und tragen erheblich zur Biodiversität bei. In einer Zeit, in der die Erhaltung der Natur und die Förderung nachhaltiger Praktiken immer wichtiger werden, sollten Landwirte, Naturschützer und die Gesellschaft insgesamt die Bedeutung von Hecken erkennen und deren Schutz und Förderung aktiv unterstützen. Nur so können wir eine gesunde und vielfältige Umwelt für zukünftige Generationen sichern.

Kontakt:

Christoph Stangl, kem@gratquadrat.at,
Tel. 0650 5100123; Klaus Seelos, Tel. 0664 2833268

Wirtschaft & Arbeit



GR Robert Köppel, Tel. 0664 5354065
robert.koeppel1@gmail.com

Förderung für Prävention

Mehr vom Leben für Betriebe

Bis zu 6.000 Euro Förderung zur Alkoholprävention am Arbeitsplatz.

Häufig wissen Führungskräfte und Personalverantwortliche nicht, wie sie das sensible Thema „Alkoholprobleme“ in ihrem Betrieb ansprechen sollen. Unterstützung erhalten sie im Rahmen der Förderaktion „Mehr vom Leben für Betriebe“, die der Gesundheitsfonds in Kooperation mit Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer Steiermark sowie der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anbietet.

Gemeinsam mit den Unternehmen erstellen Profis ein maßgeschneidertes Paket zur Alkoholprävention und helfen bei der Einführung im Betrieb. Es gibt auch spezielle Programme für Lehrlinge – heuer erstmals mit vertiefter Ausbildung für Krisenlots*innen.



Bis zu 6.000 Euro Förderung sind möglich.
Die Einreichungsfrist läuft bis zum 1. Dezember 2024.

www.mehr-vom-leben.jetzt/foerderung-fuer-betriebe/



PR-Panther 2024

Eine App startet durch

Die ÖTV-App gewann den PR-Panther 2024 in der Kategorie „Tourismus, Freizeit, Sport und Gesundheit“.

Gerald Groicher (Bildmitte) aus Gratwein-Straßengel – er ist IT-Verantwortlicher im Österreichischen Tennisverband – mit dem „PR-Panther 2024“. GR Robert Köppel und Gerald Doleschel (Vertriebsleiter Brauerei Murau) gratulierten.

Schulen und Kindergärten

GR Erwin Weingrill
E-Mail: erwinweingrill@gmx.at



Sommerbetreuung

Gemeinsam geht was weiter!

Wer kennt ein solches „Gedankenkarussell“ nicht: Die Kinder sind noch zu klein, um allein rauszugehen und sich mit Freunden zu treffen, fad darf es ihnen in den Ferien nicht werden, eine Sommerbetreuung wäre gut – am besten in der Nähe, leistbar muss sie sein, die Kinder müssen sich dort wohlfühlen, sie sollten Spaß haben, das Essen muss ihnen schmecken und es wäre toll, könnten sie etwas erleben, Neues kennenlernen und neue Freunde finden. Sie sollten mit schönen Erinnerungen gerne an den Sommer zurückdenken – ja, das wäre optimal!

Wenn man so etwas nicht hat, aber erkennt, so was zu brauchen, hilft es nix, dann muss man das halt selbst auf die Beine stellen. Dann braucht es die Idee von unserem damaligen Ausschussobmann für Jugend, Bildung und Sport, Gernot Papst, einen Beschluss im Gemeinderat, eine Freigabe des Budgets durch unsere Frau Bürgermeisterin und die Organisation durch die projektverantwortliche Gemeinderätin Yasemin Cetin.

Zusammen mit ELVER – Verein für Elementarpädagogik – können wir daher die gemeindeeigene Ferienbetreuung zu günstigen Konditionen (40 Euro halbtags von 7:30 bis 13:00 Uhr und 55 Euro ganztags von 7:30 bis 16:00 Uhr zuzüglich Essensbeitrag) anbieten und diese noch dazu abwechslungsreich gestalten: mit täglichem Frühstücksbuffet, einem selbst gekochten und mithilfe der Kinder täglich frisch zubereiteten Mittagessen, ab und zu einem Eis am Nachmittag, Ausflügen in den Wald, auf den Kirchberg, in den Park, zum Springbrunnen, auf den Fußballplatz und in die nähere Umgebung.

Ein Danke an alle, die uns unterstützen!

Doch nichts wertet unsere Sommerbetreuung so auf, wie die Beteiligung unserer Vereine und Organisationen in der Gemeinde und Umgebung. Lustige Workshops, bei denen die Kinder Neues ausprobieren können.

Ein herzliches Danke ergeht an die TMK Judendorf für den Instrumentenworkshop und die Geduld bei schiefen Tönen, den Gartenverein „Z'sammen gartln“ für die Gartenworkshops mit Imkerbesuch, Lagerfeuer, Hendlstreicheln u. v. m., die Kinderfreunde Judendorf-Straßengel für die Backworkshops, die Kräuterpädagogin Lumi Lechner für den Kräutersalzworkshop, das Jugend-Rotkreuz Gratkorn für den Erste-Hilfe-Workshop und an die FF Judendorf für die spannenden Einblicke hinter die Feuerwehrculissen und das Nassspritzen.



WeKids Ferienbetreuingscamp 2024

Zwei unvergessliche Wochen

Die Sommerferien sind vorbei, und für viele Kinder unserer Gemeinde waren die letzten zwei Wochen, vom 19. bis zum 30. August 2024, das absolute Highlight der Ferienzeit. Unter der liebevollen Leitung von Sandra Pirstinger, MSc und Rene Tippl, BEd, MEd., bot das WeKids Ferienbetreuingscamp wieder ein spannendes Programm für Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren. Zwei Wochen voller Spaß, Action und unvergesslicher Erlebnisse – das war das Ziel, und wir können mit Stolz sagen: Es ist mehr als gelungen!

Erlebnispädagogik, die begeistert

Das Camp stand ganz im Zeichen der Erlebnispädagogik, einer Methode, die darauf abzielt, Lernen durch Handeln und Erleben zu fördern. Die Kinder durften in diesen zwei Wochen selbst aktiv mitgestalten und ausprobieren. Ein besonderes Highlight war dabei das gemeinsame Kochen. Mit viel Freude und Eifer stellten die Kinder ihre eigenen Mahlzeiten her. Mit Hilfe und Unterstützung von freiwilligen Helfer*innen. Vom Gemüse schnippeln bis zum Würzen und Anrichten – die kleinen Köchinnen und Köche konnten stolz auf ihre Kreationen sein. Hier



wurde nicht nur der Appetit gestillt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Mittwochs & donnerstags wurden die Kinder mit Köstlichkeiten vom Schusterbauer verwöhnt.

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr

Ein weiteres besonderes Erlebnis war der Besuch bei unserer Freiwilligen Feuerwehr. Die Kinder bekamen die einmalige Gelegenheit, die Arbeit unserer Feuerwehrleute hautnah zu erleben. Sie durften in die großen Einsatzfahrzeuge steigen, die Ausrüstung inspizieren und sogar einen echten Feuerwehrschauch halten. Die Begeisterung war riesig, und viele Fragen der Kinder wurden mit Geduld und Herzblut beantwortet. Wer weiß, vielleicht haben wir hier die zukünftigen Helden unserer Gemeinde kennengelernt!

Täglich neue Abenteuer

Jeden Tag gab es im Camp etwas Neues zu entdecken. Ob sportliche Herausforderungen, kreative Bastelstunden oder spannende Outdoor-Abenteuer – für jedes Kind war etwas dabei. Die Betreuerinnen und Betreuer sorgten dafür, dass sich jedes Kind wohl und gut aufgehoben

fühlte. Der Spaß stand immer an erster Stelle, und das konnte man den Kindern jeden Tag aufs Neue ansehen.

Danke an alle Beteiligten

Am Ende dieser zwei ereignisreichen Wochen bleibt uns nur noch zu sagen: Danke! Danke an Sandra Pirstinger und Rene Tippl, die mit viel Engagement und Herzblut dieses Camp organisiert und geleitet haben. Danke an die Eltern, die ihren Kindern diese tolle Erfahrung ermöglicht haben. Und vor allem: Danke an die Kinder, die mit ihrer Energie und Lebensfreude dieses Camp zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Danke an die Gemeinde Gratwein-Straßengel für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Danke auch an die freiwilligen „Helferleins“, die uns beim Kochen unterstützt haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass auch dann wieder viele Kinder dabei sind, wenn es heißt: Willkommen im WeKids Ferienbetreuungscamp! Bis dahin wünschen wir allen einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr und viele schöne Erinnerungen an diesen Sommer.

Familien, Generationen, Gesundheit & Soziales

GRⁱⁿ Andrea Neundlinger
E-Mail: andrea.neundlinger@inode.at



Workshop

„Wehr Dich!“

Am 14./15. Juni 2024 fand in der Mehrzweckhalle Gratwein ein erster Selbstverteidigungs-Workshop „Wehr Dich!“ für Alt und Jung statt. Unterstützt durch die Medien, kamen 16 Personen aus Gratwein-Straßengel und Umgebung, aber auch Gäste aus Graz, Leoben und Weiz zu diesem spannenden, und trotzdem unterhaltsamen Seminar, bei dem auch viel gelacht wurde, trotz des ernststen Themas.

Geschuldet war das dem Seminarleiter Norbert Pelzl, einem Ex-Oberst des Österreichischen Bundesheeres, ehemaligem Ausbilder von Polizei/Militär-Sondereinheiten im In- und Ausland, mit einer 55-jährigen Trainer-Erfahrung europaweit. Er gilt auch als Gründungsvater vieler Kampfsportarten in Österreich wie z. B. Taekwondo, Hapkido, Jiu-Jitsu, Kung-Fu, Allkampf u. a., wobei er auch Pionierarbeit in Deutschland, Slowenien, Kroatien, Ungarn und der Schweiz leistete.

Wie auf Bedrohung reagieren?

In den beiden Seminarteilen lernten die Teilnehmer*innen, wie man sich in Bedrohungs- und Konfliktsituationen verhält, präventiv Bedrohungen aus dem Weg geht, welche Arten von Bedrohungen es gibt und in welchen Situationen man sich besser nicht wehrt (z. B. bei Beraubungen unter Waffendrohung oder bei überraschenden körperlichen Attacken). Deutsche Polizei-Studien zeigten, dass bei Sexual-Straftaten 80% der Frauen, die sich heftig wehrten, auch unter Einsatz von Hilfsmitteln den Angreifer abwehren oder vertreiben konnten. Diese Zahlen sprechen eindeutig für die Gegenwehr mit allen Mitteln. Selbstverteidigungs-Kurse erhöhen naturgemäß die Erfolgchancen! Die Täter werden immer jünger und aggressiver, wobei es in den vergangenen Jahren vermehrt zu Messer-Attacken gekommen ist.

Messer-Attacken abwehren?

Vermehrt finden Messer-Attacken statt und jeder, ob Frau oder Mann, kann Opfer eines solchen Angriffs werden, meist aus einem Zufallsgeschehen, ohne vorherige Konfrontation mit den Täter*innen. Zuletzt schockierte das Messer-Attentat von Mannheim, wo ein Polizeibeamter durch einen Messerstich in den Hals getötet wurde.

Neben praktischen Übungen wie man Umklammerungen, Würgeangriffe, Schläge und Fußtritte abwehrt, lag das Schwergewicht beim Workshop auf der Messer-Abwehr, die mit großer Begeisterung geübt wurde. Skeptiker konnten sich davon überzeugen, dass dies funktionieren kann – eine gute Ausbildung vorausgesetzt.

Und hier zeigte sich, dass man mit Hilfsmitteln wie Schirm, Buch, Flasche, Laptop-Tasche u. a. durchaus Chancen hat, Messerstiche erfolgreich abzuwehren, wenngleich das Risiko immer hoch bleibt. Es gilt die Devise: „Besser ein Stich in den Arm, als das Messer im Bauch oder Hals!“



Leichte Gymnastik, Kampfspiele und Reaktionsübungen lockerten das intensive Training auf, wobei auch Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz kamen. Norbert Pelzls spannende, aber auch unterhaltsame Geschichten aus seiner jahrzehntelangen Lehrtätigkeit in vielen Ländern, auch Fernost, fanden großes Interesse.

Nach intensiver Ausbildung hat es sich unsere Bürgermeisterin Doris Dirnberger nicht nehmen lassen, am letzten Seminartag den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine schöne Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme zu überreichen.

Nächster Selbstverteidigungskurs:

Freitag, 11.10.2024, 15:00 bis 17:30 Uhr und

Samstag, 12.10.2024, 10:00 bis 12:30 Uhr

Wo? Turnsaal der MMS Gratwein

Anmeldung: www.tickets-gs.at

Kosten für Erwachsene 20 Euro, jedes weitere

erwachsene Familienmitglied 10 Euro (Jugendliche

bis 18 Jahre); kostenlos ist es für Schüler*innen und

Student*innen sowie Sozialkartenbesitzer*innen

Anmeldung dafür bitte unter

leber@gratwein-strassengel.gv.at oder

Tel. 03124 51300-218.



Senior*innen auf großer Tour

Bei Wind und Regen besuchten wir an zwei Tagen mit insgesamt drei Bussen das „Shoemakers Outlet“ in Feldkirchen. Die kühlen Temperaturen taten der Einkaufslaute keinen Abbruch und nachdem wir die höchst interessante Musterproduktion von Schuhen besichtigt hatten, wurde fleißig geshoppt. Die Firma erzeugt die Marken Legero, Superfit und Think!, ist seit 1872 in Familienbesitz und legt größten Wert auf Nachhaltigkeit und Qualität. Zum Mittagessen ging es dann entlang des Packer Stausees weiter nach Hirschegg. Ursprünglich wollten wir zwar zum Gasthaus „Grabenmühle“ in Maria Lankowitz,

doch das versank leider in den Fluten des Juni-Hochwassers. An dieser Stelle alles Gute den Hochwassergeschädigten! Der „Spengerwirt“ war jedoch mehr als ein vollwertiger Ersatz! Helle großzügige Räume und große Portionen der köstlichen Speisen ließen keine Wünsche offen. Zur Musik unseres Alleinunterhalters „Der Wassermann“ legten wir dann noch eine flotte Sohle aufs Parkett, bevor uns die erfahrenen Chauffeure von „Otto-Reisen“ wieder sicher nach Hause zurückbrachten. Schön, liebe Senioren und Seniorinnen, dass Sie mit uns unterwegs waren!

Hermi Messerer und Andrea Neundlinger

„Pflegerische Angehörige reden mit“

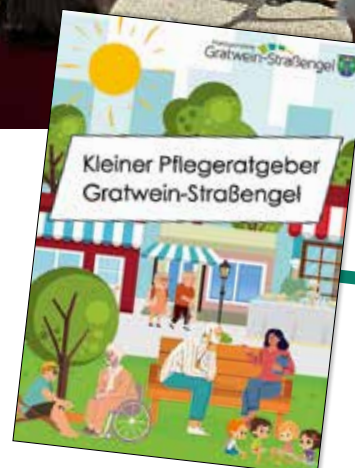
Leichter leben-Fest

Das Pilotprojekt mit Bürgerbeteiligung „Pflegerische Angehörige reden mit“ fand seinen krönenden Abschluss im „Leichter leben-Fest“ in der Mehrzweckhalle Gratwein.

Nach der Eröffnung mit der Kindertanzgruppe der „Lustigen Mühlbachkogler z’Hörgas“, dem Strohröserchor und Grußworten unserer Bürgermeisterin Doris Dirnberger besuchten viele interessierte Gemeindegänger*innen die Marktstände, testeten die Technologien und holten Informationen ein. Der Bezirksverein der Volkshilfe GU Nord sorgte mit Chili con Carne und Kürbiscremesuppe für das leibliche Wohl.

Großes Interesse fand auch die Projektvorstellung, bei der der druckfrische „Kleine Pflegeratgeber Gratwein-Straßengel“ präsentiert wurde. Der Ratgeber liegt im Verwaltungszentrum und im Generationenhaus für alle Gemeindegänger*innen zur freien Entnahme auf.

Ein herzlicher Dank gilt dem Steirischen Zentralraum, den geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz und dem Verein nowa, die diese Veranstaltung ermöglichten.



Den Ratgeber ansehen auf www.gratwein-strassengel.gv.at



HIER GEHT ES „REIN IN DEN WALD“!

LANGEN, ZÄHLEN, FAKTEN

Länge & Richtung sind ca. 6 km
Höhenmeter in ca. 200 m
Dauer ca. 2-3 Stunden

Die Wegpunkte sind
gerade, flexibel, „unwegabhängig“
Schwierigkeitsgrad ist
Schwierigkeitsgrad ist

DIE STATIONEN

- 1 Das Stift Rein und der Wald
- 2 Wie verhalte ich mich im Wald?
- 3 Sport und Freizeit im Wald
- 4 Wald und Wasser
- 5 Ein- und Ausblicke in die Umgebung (Lichtverhältnisse)
- 6 Gefahren für den Wald
- 7 Die „überlebens“ Ressourcen des Waldes
- 8 Waldentwicklung und Waldpflege
- 9 Spannendes rund um die Bäume des Waldes
- 10 Einblicke in den Waldleben

NATURERLEBNIS MIT DIGITALER ERGÄNZUNG

Naturerlebnis bedeutet Wandlungsbildung. Das Konzept der Naturerlebnisse ist ein zentraler Bestandteil der pro:Holz-Steiermark-Strategie. Durch die Nutzung der digitalen Medien wird das Naturerlebnis erweitert und vertieft. Für einen noch besseren Einblick sind diese noch interaktiveren Wissensaufbereitungen in einigen Stationen über QR-Codes zusätzliche Informationen verfügbar. Durch die Codes wird der Lernende direkt mit digitalen Inhalten (z.B. Handy, Tablet, Audio, Video) verbunden.

Wo ist beim Baum eigentlich hinten?

Wusstest du schon, dass ein Baum aus Millionen von Zellen besteht? Jede Zelle hat eine Hülle, die Zellwand, und ist mit Wasser und Luft gefüllt. Die Hülle der Zelle nennt man „Zellwand“.

Achtung!
Die Zellwand ist aus Cellulose und Lignin aufgebaut. Sie ist sehr stabil und schützt den Baum vor Krankheiten und Insekten.

pro:Holz Steiermark



Tourismus & Kultur

GRⁱⁿ Martina Auer, Tel. 0664 5448186
E-Mail: martina-auer@gmx.net

Waldlehrpfad

Wissenswertes über den Wald

Der neue Waldlehrpfad – ein gemeinsames Projekt des Landwirtschaftsausschusses unter Max Höfer und des Bereichs Tourismus –, der vom Stift Rein Richtung Kehr führt, wird voraussichtlich Ende Oktober eröffnet. Entlang dieses Weges wird bei zehn Stationen auf Tafeln viel Wissenswertes über den Wald, seine Funktion und Bedeutung für uns Menschen erzählt.

Die Gehzeit auf dem Rundweg beträgt ca. zwei Stunden bei einer Länge von sechs Kilometern, dabei sind 200 Höhenmeter zu überwinden.

Eine Übersichtstafel mit Karte wird den Wegverlauf und Informationen rund um unsere Themenwege, die da in Eisbach sind, enthalten: Alpenbockweg, Barfußweg, Kinderrechtweg, Kunst- und Kulturwanderweg, Waldlehrpfad und der geplanten Zisterzienserweg vom Stift Rein nach Maria Straßengel.

Als Standort wurde der Parkplatz beim Kinderspielplatz beim Stift ausgewählt.

KOMM MIT AUF EINE REISE IN DAS HOLZ!

STATION 9

Holz besteht aus winzig kleinen Teilchen – den so genannten „Holzzellen“. Diese Zellen sind hier bei den Bäumen, die im Wald wachsen, mit Wasser und bei getrocknetem Holz mit Luft gefüllt. Die „Hülle“ der Zelle nennt man „Zellwand“.

Warum können Bäume, im Gegensatz zu den meisten anderen Pflanzen, über 50 Meter hoch werden?

Das liegt an der besonderen Zellwandstruktur der Pflanzenzellen. Die Zellwände sind aus Cellulose und Lignin aufgebaut.

Wasser

Die Pflanzenzellen sind miteinander verbunden. Das Wasser wird durch die Zellwände transportiert und füllt den Baum mit Wasser. Das Wasser wird durch die Zellwände transportiert und füllt den Baum mit Wasser.

EINE REISE DURCH DAS HOLZ

WASSER UND LUFT

Virtuell in das Holz eintauchen

Über diesen QR-Code können Sie das virtuelle Holz in das Holz eintauchen. Sie können das Holz virtuell in das Holz eintauchen.

pro:Holz Steiermark

Überarbeitung der Beschilderungen der Wanderwege

In Zusammenarbeit mit Frau Christa Barowitsch vom Alpenverein überarbeiten wir gerade die Beschilderung unserer Wanderwege in Eisbach. In Zukunft werden nur mehr offizielle, gelbe Hinweistafeln verwendet. Falls Ihnen unterwegs auf unseren Wanderwegen etwas auffällt, wie umgestürzte Bäume, verwachsene Wegweiser, etc. können Sie sich gerne bei Frau Klothilde Spreitzer unter Tel. 0664 73411461 melden.

Veranstaltungsrückblick

Filmvorführungen

Unsere Freiluftfilmvorführungen fanden wiederum großen Anklang. Danke an die Feuerwehr St. Pankrazen/Gschnaidt und den Musikverein Gratwein für die Bewirtung unserer Gäste.



Wandertag in Gschnaidt am 07.09.2024

Welch ein wunderbarer Tag! Rund 50 Bürger und Bürgerinnen aus ganz Gratwein-Straßengel hatten sich auf den Weg gemacht, um gemeinsam eine tolle Wanderung durch unseren Ortsteil Gschnaidt zu erleben.

Der Tag begann mit einem leckeren Frühstück beim Pleschwirt. Danach ging es los Richtung St. Pankrazen, auf dem Weg pausierten wir bei engagierten Land- und Forstwirten und auch Vereinsmitgliedern unserer Marktgemeinde, die uns mit interessanten Einblicken und herzlicher Gastfreundschaft begrüßten.



Zum Abschluss gab es eine gesellige Grillerei am Feuerwehrvorplatz in St. Pankrazen – köstliches Essen und ausgiebige Gespräche haben den Tag perfekt gemacht. Ein großes Dankeschön an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben und an alle, die dabei waren.



Das Sommerfest der Vereine in Eisbach

Es war wieder ein herrlicher Sommernachmittag und viele begeisterte Gäste genossen die 3. Auflage unseres Festes mit den Vereinen.

Ein herzliches Danke vonseiten der Gemeinde, den mitwirkenden und mitgestaltenden Vereinen, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre. Das sind: die Feuerwehrmusik Eisbach mit der Floriani Blos, der Chorus Rutenensis, die Feuerwehrensensoren, die Jagdhornbläsergruppe Eisbach-Rein, das Reiner Quartett, die Landjugend, der Kameradschaftsbund, das Reiner Handwerk, das Theater am Hof und die Gruppe Zukunft Ortskern Rein. Nicht zu vergessen: Unser besonderer Dank gilt Erwin Gratzler und seinen Mitarbeitern vom Außendienst, die für den Auf- und Abbau verantwortlich waren. Für Spiel und Spaß für Kinder sorgte wiederum Herr Kienreich mit seinen vielfältigen Geschicklichkeitsspielen.

2025 unbedingt auf ein Neues! So die Meinung unserer Vereine und Gäste.

Kultur und Kulinarik im Stift Rein

Am 28. September fand im Innenhof des Stifts das Fest Kultur und Kulinarik im Rahmen der Verleihung des Europäischen Kulturerbe-Siegels statt. Mehr dazu auf Seite 8.

Ausblick

Dirk Stermann

Am 7. November wird Dirk Stermann mit seinem Programm ZUSAMMENBRAUT in der Mehrzweckhalle Gratwein auftreten.

Christkindlmarkt

Der Christkindlmarkt am Hauptplatz in Straßengel, der an den Tagen 1., 8. und 15. Dezember stattfindet, ist bereits in Vorbereitung.

Vielerlei Aussteller, Christbäume, Kulinarik und ein Bühnenprogramm erwarten dann wieder unsere Gäste.

Krampuslauf

Am 5. Dezember startet um 18:00 Uhr der traditionelle Krampuslauf in Gratwein.

Klima, Energie & Umwelt

GR Peter Rabensteiner, Tel. 0664 73406811
E-Mail: peter.rabensteiner@gruene.at



© Michael Kreuhstler

Bepflanzung

Sickerbecken wird Wildblumenwiese

Ausgehend von einer Initiative des Ausschusses für Klima, Energie und Umwelt wurde vor zwei Jahren auf einer Wiesenfläche im Ortsteil Gratwein eine Streuobstwiese angelegt. Zusätzlich wurde eine Blühhecke, Naschhecken und diverse Gehölze gepflanzt. Diese Fläche wurde nun durch die Anlage einer Wildblumenwiese, in Zusammenarbeit mit der „Aktion Wildblumen“, im angrenzenden Retentionsbecken erweitert.



Dafür wurde das Sickerbecken vorher von Neophyten befreit. Hauptsächlich handelte es sich dabei um die kanadische Goldrute und um den Schmetterlingsflieder. Zusätzlich wurde noch ein Steinhaufen errichtet, um verschiedensten Amphibien und Insekten als Unterschlupf zu dienen.

Die Gesamtfläche des gestalteten Areals umfasst 10.000 m². Die freiwilligen Helfer*innen setzten sich bei dieser Aktion aus Anrainer*innen und einer Gruppe von Geocachern zusammen, welche sich immer wieder für Aktionen im Sinne des Naturschutzes engagieren. Diese Fläche soll in Zukunft Heimat für viele Insekten, Amphibien und Vögel werden. Gleichzeitig hat die Bevölkerung die Möglichkeit, die Früchte der Streuobstwiese (Kirschen, Äpfel und Birnen) zu ernten und zu genießen.



Ing. Florian Soritz und Asim Amel Suljic

Bachbegleitpflanzungen

Nachbepflanzung entlang des Hansbauerweges

Da im Vorjahr vom Stift Rein wegen Gefährdung der Fußgänger einige alte Bäume entlang des Hansbauerweges im OT Eisbach gefällt wurden, kam es heuer zu einer Wiederaufforstung in diesem Gebiet. Nach einer Begehung mit Ing. Florian Soritz von der Forstverwaltung des Stiftes, Gerwin Heber (ehem. Europaschutzgebietbetreuer) und Peter Rabensteiner wurden nun viele den Gegebenheiten angepasste Bäume und Sträucher wieder nachgepflanzt. Gleichzeitig wurden auch viele Robinientriebe entfernt. Dies deshalb, weil die Robinie an naturschutzfachlich wertvollen Standorten als invasiver Neophyt nicht gewünscht wird. Diese Maßnahmen tragen zum Erhalt eines an Pflanzen und Tieren reichen Landschaftsabschnitts in Rein bei.



Erneuerbare Energien

Neue Photovoltaikanlage der Gemeinde am Netz

Am Dach des neuen Recyclingcenters in Gratwein-Straßengel wurde eine neue Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 127 kWp errichtet. Diese Anlage ist ein weiterer Schritt, um die Energiewende in unserer Gemeinde voranzutreiben.

Neophyten

Bekämpfung von Neophyten auf breiterer Basis

Wie schon im Oktober 2023 berichtet, kümmert sich eine Gruppe von Privatpersonen unter der Leitung von Elis Oblasser um die Bekämpfung des für Menschen und Tiere gefährlichen Riesenbärenklaus. Dieser kann schwere Verbrennungen verursachen.

Um diese Aufgabe auf eine breitere Basis zu stellen, fand im Juli ein runder Tisch zu diesem Thema statt. Eingeladen waren die Berg- und Naturwacht, die Naturschutzjugend, die Naturfreunde, der Alpenverein, Herr Mag. Christian Rinner vom Land Steiermark, Jürgen Konrad als Vertreter der Gemeinden Gratwein-Straßengel und St. Oswald, die Privatpersonen Elis Oblasser, Ulli Fejer, Hans Sattler und meine Person.



GR Josef Bisail mit Riesenbärenklaus

Es wurden dabei rechtliche Grundlagen und organisatorische Möglichkeiten für Maßnahmen zur Bekämpfung erörtert. Wir werden uns vorerst hauptsächlich auf die Bekämpfung des Riesenbärenklaus konzentrieren. Bei einem weiteren Treffen im Herbst dieses Jahres werden die Organisationen gemeinsam Termine für Aktionen im nächsten Frühjahr fixieren. Ebenfalls wird es im Frühjahr 2025 einen öffentlichen Termin für eine Neophytenbeseitigungsaktion im Gemeindegebiet geben. Die Information dazu wird rechtzeitig über die Gemeindemedien erfolgen.



Umweltfest

Initiativen und Projekte

Am Samstag, 21. September, fand im Park in Judendorf das dritte Umweltfest der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel statt. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer*innen sorgten für ein Fest ohne Müll und dafür mit umso besserer Stimmung. Für die Bewirtung der Gäste kamen ausschließlich regionale Bioprodukte und getretete Lebensmittel von Foodsharing GU Nord zum Einsatz.

Zahlreiche Initiativen, Vereine und Einzelpersonen aus unserer Gemeinde stellten ihre Projekte zum Schutz und Erhalt von Umwelt, Artenvielfalt und lebenswertem Klima vor. Viele Spiele für Kinder und Erwachsene wurden von Michael Kienreich vorbereitet. Nicht zuletzt auch durch die musikalische Darbietung der Floraphoniker war dieses Fest wieder ein Höhepunkt des beginnenden Herbstes.



Ein Highlight des Nachmittags war die Modenschau des „Kostnixladens Gratwein“, an der als Models unter anderem Bürgermeisterin Doris Dirnberger, Vizebürgermeisterin Johanna Tentschert und die Gemeinderät*innen Iris Heher-Milkowits und Christoph Stangl teilnahmen.

Den krönenden Abschluss stellte die Verleihung der Umweltpreise der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel dar. Neben zahlreichen Anerkennungspreisen für Schulen und Kindergärten, die pädagogisch unschätzbar wertvolle Projekte für Natur- und Umweltschutz umgesetzt haben, ging der erste Preis an Foodsharing Graz-Umgebung Nord.

Weitere Preisträger*innen waren der Verein Z'sammen Garteln, der Verein MuT, Michaela Majcenovic, Leo Bydlinski, Familie Cetinkaya-Kröpfe und Tom Gräber.

„Großer Dank gilt den vielen freiwillige Helfer*innen und den engagierten Menschen in unserer Gemeinde, die Umwelt- und Klimaschutz sichtbar und lebendig machen!“

GR Peter Rabensteiner

Jugend, Bildung & Sport

Michael Hierzmann
michael.hierzmann@spoe-gratwein-strassengel.at



Michael Hierzmann, Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger und GRⁱⁿ Sophie Mitterhammer gratulieren den Gewinnern.

„Sag nein zu Drogen“

Videoprojekte

Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel zeigt mit dem Videoprojekt „Sag nein zu Drogen“ des Fachausschusses für Jugend, Bildung und Sport einmal mehr ihr Engagement für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger.

Im November 2023 startete der Fachausschuss diese Initiative und rief Jugendliche dazu auf, Videoprojekte zum Thema „Sag nein zu Drogen“ zu erstellen. Das Ziel der Initiative war, dass sich die Jugendlichen mit dem Thema Drogen und deren Gefahren auseinandersetzen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer*innen für ihre Videos und gratulieren den beiden Gewinnern Philip Frühwirth (1. Platz) und Gerrit Frühwirth (2. Platz) herzlichst zu ihrem Gewinn. Die Videos der beiden Gewinner können auf den Social-Media-Kanälen der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel angesehen werden.

Jugendsprechtag

Murnaherholungsgebiet

Am 17. Oktober findet um 16:00 Uhr der nächste Jugendsprechtag in unserer Marktgemeinde statt. Dieser handelt vom neuen Murnaherholungsgebiet, wo ihr gemeinsam mit Gemeindeverantwortlichen und der zuständigen Architektin eure Ideen für die Gestaltung und Umsetzung einbringen könnt. Wir freuen uns über eure Teilnahme.

Anmeldung und Infos unter
team@clickin.cc oder Tel. 0664 2521444

Parkside Festival

Ein voller Erfolg!

Das Parkside Festival 2024 war ein voller Erfolg! Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Besucher*innen jeden Alters zusammen, um gemeinsam bei großartiger Live-Musik zu feiern.

Ein herzliches Dankeschön allen Gästen, die mit ihrer guten Laune das Fest bereichert haben. Besonderer Dank gilt auch dem gesamten Organisationsteam, den Musiker*innen und allen, die dieses Festival möglich gemacht haben.



LET'S TALK ABOUT MURBUCHT

DEINE IDEE. DEIN PROJEKT!

MIT DEM FACHAUSSCHUSS FÜR JUGEND, BILDUNG UND SPORT

DER JUGENDSPRECHTAG ZUM NEUEN NAHERHOLUNGSGEBIET IM ORTSTEIL JUDENDORF MIT DER ZUSTÄNDIGEN ARCHITEKTIN VALENTINA WAGNER.
WIR SUCHEN EURE IDEEN FÜR DIE NEUE "MURBUCHT"

DONNERSTAG, 17.10.2024

16:00 Uhr

Treffpunkt: Murbucht
(Höhe Kläranlage / Ortsteil Judendorf)

INFOS & ANMELDUNGEN UNTER
TEAM@CLICKIN.CC ODER 0664 - 25 21 444

WWW.CLICKIN.CC // FIND US ON FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATSAPP

Ein Angebot im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Ortsentwicklung & Bürger*innenbeteiligung

GR DI Thomas Frewein, Tel. 0699 10056881
E-Mail: thomas@frewein.at



Das Projekt OK Gratwein ist derzeit mitten in der Umsetzungsphase. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Leerstandsmanagement im Ortskern, das auf vier Punkten aufbaut.

OK
GRATWEIN

4 PUNKTE FÜR
UNSEREN ORTSKERN
IN GRATWEIN

1 IMMOBILIENBEFRAGUNG

Als Hauseigentümer:in einen Beitrag einen Beitrag durch das Ausfüllen des Fragebogens leisten!

3 NEUE PLATTFORM

Immobilien und Liegenschaften leicht über die Plattform vermitteln - kommt im Herbst 2024!

2 IMMOBILIENMANAGEMENT

Gemeinsam den Ortskern stärken und Förderungen nutzen!

4 KOOPERATION

Zusammenarbeit von Gewerbetreibenden, Eigentümer:innen und Initiativen stärken - miteinander wirksam sein!



Link zum Fragebogen für Immobilien-Eigentümer:innen. Die Befragung läuft seit dem Frühjahr. Bitte nehmen Sie teil, falls Sie das noch nicht getan haben.

GRAZER
BERGLAND

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

 WIR haben Land!

Bürger*innen-Beteiligung



REPAIR
café
Gratkorn

Was ist das Repair Café?

i Gemeinsame Reparatur von defekten Geräten und **handlichen** Gegenständen.
Ehrenamtliche Helfer unterstützen mit Erfahrung, Geschick und Beratung.
Unsere Hilfe ist kostenlos!

Nächstes Repair Café:

i Samstag, **23. November 2024**, von **10 bis 15 Uhr**
Werkstätte Gratkorn
 Grazerstraße 86, 8101 Gratkorn

LebensGroß

Kontakt und Infos:

i Martin Mohr, martin.mohr@gratwein-strassengel.at
 Willi Gürtler, wilhelm.guertler@aon.at
 www.repaircafe-graz.at

Unser Tipp: Anmeldung und Informationen vorab zum defekten Gerät sind hilfreich!

Wir freuen uns auf euch!

Marktgemeinde
Gratkorn-Straßengel

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union



Gasthof Lammer
 Gratweinerstraße 21
 8111 Gratwein-Straßengel

Kellner/in, Koch/Köchin & Lehrling gesucht!

Wir suchen Unterstützung in unserem Familienbetrieb!

- Vollzeitstelle (40 Wochenstunden)
- Sonntag & Feiertag frei
- Betriebsurlaub: Weihnachtsferien & in den ersten 3 Wochen der Sommerferien
- Bezahlung über KV nach Vereinbarung
- Arbeitszeiteinteilung nach Vereinbarung

Bewerbungen an:

Peter Saurer: 0664/3801913
 oder
 lammer@judendorf-strassengel.at



Neues aus Jugendzentrum, Generationenhaus & Parkzone

Vor allem in den vergangenen drei Jahren ist im ClickIn einiges passiert und durch die Parkzone und das Generationenhaus hat sich nicht nur das ClickIn-Team vergrößert, auch die Bereiche, Aufgaben und Tätigkeiten sind vielfältiger geworden.

Um diese Entwicklung auch gut steuern zu können, wurde in den vergangenen Monaten ein Organisationsentwicklungsprozess initiiert. Dieser Prozess und die Einführung eines neuen ClickIn-Logos sollen in den kommenden Monaten klare Strukturen und ein einheitliches Erscheinungsbild für das gesamte Angebot schaffen. Zusammen mit einigen kleineren Anpassungen im Außenauftritt wird dieses Logo den Besucherinnen und Besuchern des Jugendzentrums, des Generationenhauses und der Parkzone ein klares Bild der gemeinsamen Angebote und der Zusammenhänge zwischen den drei Einrichtungen vermitteln.

Und in diesen drei Häusern ist auch in den letzten Wochen so einiges passiert: Mitte Juni fand in Kooperation mit dem SV Gratwein-Straßengel am Sportplatz in Gratwein zum 19. Mal der **Social Soccer Cup** statt, der auch in diesem Jahr wieder Jugendeinrichtungen aus ganz Europa für ein Wochenende nach Gratwein-Straßengel lotste und auch abseits der Spiele für ein buntes Rahmenprogramm sorgte. Mit Beginn der Sommerferien startete dann im Schulzentrum Gratwein und in

der Weihermühle der **Kinder- und Jugendsommer** mit verschiedensten Angeboten für die ganze Familie. Ein Besuch bei der Imkerei Gruber, Bodypainting, Zauber-show sowie der fast schon legendäre Grill-Contest und die Wetrutsch-WM in der Weihermühle waren nur einige Highlights des Programms, welches in den 2 Wochen fast 600 Kinder und Jugendliche in Anspruch genommen haben. Im Generationenhaus führten abwechslungsreiche Themenwochen mit den Mottos Spiele, Bücher & Lesen, Mobilität, Natur und gesunde Ernährung durch den Sommer. So konnten alle Generationen z. B. Blüschmuck selbst herstellen oder sich die Kleinsten beim Laufradparcours austoben. Weitere Programmpunkte waren u. a. ein Workshop zum Bücher upcyclen, ein gesundes Familienpicknick, ein Wildkräuterspaziergang und ein Ausflug mit der ÖBB nach Frohnleiten. Mit dem Start der Sommerferien endete auch das allseits beliebte Workout „**Mama-Baby-Fit**“ mit Anastasiya Pikothenko, der wir an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement und ihre Begeisterung DANKE sagen möchten.



Alles zum Jugendzentrum, zur Parkzone und zum Generationenhaus in Gratwein-Straßengel finden Sie auf: www.clickin.cc

PARKZONE
SPORT, SPIEL & SPAB
DIE SPORT- & FREIZEITANGEBOTE IN GRATWEIN-STRASSENGEL

SELBSTVERTEIDIGUNG
4. OKTOBER 2024 - 16:00 UHR
PARK STRASSENGEL
FÜR KUNDE, JUGENDLICHE & ERWACHSENE
KOSTENLOS!

INFO & ANMELDUNG UNTER 0664 - 2521444 ODER TEAM@CLICKIN.CC

www.clickin.cc | FIND US ON FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATSAPP

LOGO! **Gratwein-Straßengel** **clickin**

Ein Angebot im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

LET'S TALK ABOUT MURBUCH NEIN ZEIT, KEIN PROJEKT!

DER AUßERORDENTLICHSTE ZUM NEUEN NAHERHOLUNGSPUNKT IM DREIFELD
JUNIOR: MIT DER ZWISCHENSTADT GRADWEIN SOLL ES BÄSSER ZUKUNFT
WIE BUCHEN ERBEHEBEN WIR DIE BAU- "MURBUCH"

DONNERSTAG, 17.10.2024
16:00 Uhr
Treffpunkt: Murbuch
(Höhe Kläranlage / Ortsteil Judendorf)

INFO & ANMELDUNGEN UNTER
TEAM@CLICKIN.CC ODER 0664 - 25 21 444

www.clickin.cc | FIND US ON FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATSAPP

LOGO! **Gratwein-Straßengel** **clickin**

Ein Angebot im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

SPIELPLATZ GEFLÜSTER
DIE KOSTENLOSEN SPIELANGEBOTE FÜR KINDE UND ELTERN
IN GRATWEIN-STRASSENGEL

SPIELNACHMITTAG

GENERATIONENHAUS GRATWEIN-STRASSENGEL
DIENSTAG, 5. NOVEMBER 2024
15:00 - 17:00 UHR
KOSTENLOS!

FÜR ALLE KINDE UND ELTERN
INFO & ANMELDUNG UNTER 0664 - 2521444

www.clickin.cc | FIND US ON FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATSAPP

LOGO! **Gratwein-Straßengel** **clickin**

Ein Angebot im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel



Herbstprogramm

Spannende Workshops und vieles mehr ...

Neben verschiedenen Kursen bei der **KinderUNI** Gratwein-Straßengel (Kerzendesign, Actionpainting, u. v. m.), findet am 17. Oktober auch wieder ein **Jugendsprechttag** statt, bei dem sich Kinder und Jugendliche sich bei der Planung der zukünftigen Murbucht beteiligen und ihre Ideen einfließen lassen können. Am 4. Oktober findet ein **Selbstverteidigungskurs** mit Patrick Kalcher in der Parkzone statt, bevor dieser dann im November in ihre Winteröffnungszeiten wechselt.

Und last but not least schaut dann am 5. November auch wieder Ludovico für einen **Spielenachmittag** im Generationenhaus vorbei.

Im Generationenhaus warten zudem auch im Herbst wieder spannende Workshops und Vorträge auf euch. So gibt es unter anderem einen **Kochkurs für Männer** mit dem Gasthaus Ertl, einen Vortrag über **gesunde Kinderernährung** in Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Gratwein-Straßengel und einen Workshop zum Thema „**kreative Weihnachtsgeschenke aus Bienenwachs**“ im Dezember.

Jede Menge Gründe also, um im Jugendzentrum, der Parkzone oder im Generationenhaus vorbeizuschauen! Alle Termine und weitere Infos auf www.clickin.cc oder auf den diversen Social-Media-Kanälen.

MAMA-BABY-YOGA

Gemeinsam mit deinem Baby machen wir sanfte Yoga-Übungen, die auf die Bedürfnisse nach der Geburt ausgelegt sind und helfen, die Muskulatur wieder aufzubauen.



Dienstag, 12. November 2024
09:00 Uhr
Generationenhaus Gratwein-Straßengel
KOSTENLOS!

ELTERN
BILDUNGSREIHE

INFO & ANMELDUNG: TEAM@CLICKIN.CC ODER 0676 / 86 63 24 56

WWW.CLICKIN.CC // FIND US ON FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATAPP





Ein Angebot im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Gemeindebücherei

Nervenkitzel im Libresso

Der goldene Herbst wird bei uns mit einem reichhaltigen Angebot an aktuellen Buch-Neuerscheinungen und einer Reihe von spannenden Veranstaltungen gefeiert.

Am 24.10. unterhalten die Schwestern RaDeschnig, ein vielfach ausgezeichnetes Kärntner Musik-Kabarett-Duo, mit höllischem Galgenhumor, am 29.10. gibt es Aufregung für die Kleinsten beim Erzähltheater „Kamishibai“.

Liebhaber*innen der Kriminal-Literatur kommen im Libresso immer auf ihre Kosten, da Werke so gut wie aller prominenten Krimiautor*innen vorrätig sind, angefangen von Alder Olsen über Martina Parker bis zu Fred Vargas, Martin Walker oder Seishi Yokomizo.

Besonders freuen sich die Mitarbeiter*innen aber, am 16. November in der beliebten Reihe „Literaturfrühstück“ die Grazer Krimi-Autorin Gudrun Wieser und ein hoffentlich wieder zahlreiches Publikum begrüßen zu dürfen.

LITERATURFRÜHSTÜCK MIT GUDRUN WIESER

Krimi-Autorin Gudrun Wieser liest aus ihrem neuesten, historischen Kriminalroman „Die Mur schweigt“.
Für Frühstück sorgt das Café Häferl.



Samstag, 16. November 2024
14:30 Uhr
Generationenhaus Gratwein-Straßengel
Eintritt frei!

ANMELDUNG UNTER TEAM@CLICKIN.CC ODER 0676 / 86 63 24 56

Mit Kriminalromanen wie „Die Mur schweigt“, „Jenseits der Mur“ oder „Geheimnisse in der Grünen Mark“ platziert sie Mord und Totschlag topografisch ganz in der Nähe, zeitlich spielen die Plots allerdings im 19. Jahrhundert. Gudrun Wieser wird aus ihrem neuesten Werk „Die Mur schweigt“ lesen, einem detailreichen, gut recherchierten Roman aus dem Jahre 1883, der im Milieu des ältesten Gewerbes der Welt spielt.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das Team des Cafés Häferl. Melden Sie sich rechtzeitig an, reservieren Sie sich einen guten Platz und ein köstliches Frühstück!

Heidi Wilding

KIGA Kinder am Staßenglerberg**Spiele ist Lernen****Warum unsere Kinder mehr freie Zeit für freies Spiel brauchen**

Die Bedeutung des freien Spielens ist für die Entwicklung des Kindes unbestreitbar. In der frühen Kindheit zeigen Kinder ein hohes Maß an Lernbereitschaft und Neugierde, und das Spiel bietet ihnen ideale Möglichkeiten, ihre Umgebung zu erkunden und ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Spielen ist somit als Entwicklungsgrundlage des Kindes zu sehen.

Studien aus der Hirnforschung, Entwicklungs- und Lernpsychologie beweisen, dass das freie Spielen neutrale Vernetzungen im Gehirn begünstigt und die intrinsische Motivation der Kinder fördert. Im Spiel setzen sich Kinder aktiv und intensiv mit sich selbst und ihrer Umwelt auseinander, was zu erfolgreichen Lernprozessen in allen Bereichen ihrer Entwicklung führt.

Um eine hochwertige Spielumwelt für ihre Kinder zu schaffen, ist es besonders wichtig, dass Eltern ihnen genügend Raum und Zeit für freies Spielen ermöglichen. Kinder sollten ihre Beschäftigung frei von äußeren Zwängen oder Erwartungen wählen dürfen. Dies gilt auch für Kinder im Schulalter, deren Freizeit häufig schon recht „verplant“ ist. Oft wird versucht, die Kinder mit verschiedenen Entwicklungsprogrammen zu fördern, und dabei wird vergessen, dass aber die Begleitung im kindlichen Spiel oder gemeinsames Spielen oft Förderung genug ist. Im Spiel können Kinder alle Grundkompetenzen aufbauen, die sie für das Leben brauchen. Sie lernen, sich etwas zuzutrauen, mit anderen Kindern zurechtzukommen, Kompromisse zu schließen, eigene Ideen einzubringen, kreativ zu werden, Lösungen zu finden, Konflikte zu meistern und resilient zu werden. Durch das freie Spiel entwickeln Kinder nicht nur ihre Identität und Persönlichkeit weiter, sondern erwei-



tern auch soziale und sprachliche Kompetenzen. Sie lernen, Rücksicht zu nehmen, mit anderen zusammenzuarbeiten und Konflikte auf einfallreiche Weise zu lösen.

Darüber hinaus erwerben sie zahlreiche Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für eine erfolgreiche Lebensgestaltung wichtig sind, wie Konzentrationsfähigkeit, Kreativität und Selbstständigkeit.

Deshalb ist es wichtig, den Kindern viel Raum und Zeit für freies Spielen zu geben, die Teilnahme an Förderprogrammen und Zusatzaktivitäten zugunsten von diesem zu reduzieren, denn nur so können Kinder ihre Kreativität entfalten und eine Vielzahl von Lernprozessen anregen.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Kinder die Möglichkeit haben, frei zu spielen und ihre Welt auf ihre eigene Weise zu entdecken. Spielen ist der Schlüssel zur Welt!

In den Bildungseinrichtungen der Gemeinde finden alle Kinder viel Zeit für freies Spiel und werden dabei liebevoll begleitet und unterstützt!

Natascha Ofner – Kinder am Staßenglerberg
Pädagogische Leiterin und Bildungsverantwortliche

KIGA Gratwein**Einfaches, forschendes Spiel**

Im Offenen Kneipp Kindergarten Gratwein steht das forschende Spiel im Vordergrund und wir erleben dabei, wie großartig sich unsere Kinder dabei entwickeln können.

Einfache Alltagsgegenstände wie Sieb, Eisdübelbehälter, Messbecher, Rasierschaum oder Eierkartons laden an sich schon zum Spielen ein.

Wussten Sie, dass man mit Sand, Backpulver und Essig die Grundlage für ein ganzes Dinoland schaffen kann, indem Vulkane Lava speien, und Ihr Kind lange seiner Fantasie im freien Spiel folgen kann?

Das Spielen mit Alltagsmaterialien ist eine einfache Sache – und nebenbei auch noch sehr kostengünstig! (Tik-Tak-Toe mit Nüssen und Kastanien)

Im Spiel mit Zuckerwürfeln und Farbe entstehen wunderbare künstlerische Bilder.



Alle Kontaktdaten zur Kinderbetreuung in Gratwein-Straßengel finden Sie auf: www.gratwein-strassengel.gv.at
(INFORMATIONEN → Kinderkrippe und Kindergärten)



KIGA Judendorf-Straßengel

Bauen wir was!

Eine Bauecke gehört zur festen Einrichtung in einer elementaren Bildungseinrichtung. Ob als integrierte Spiellandschaft im Gruppenraum oder als eigenständiger Bauraum, das Spielen mit Bausteinen und Konstruktionsmaterial fördert viele Bildungsbereiche – von der Entwicklung der sozialen Kompetenzen (soziales Miteinander, Geduld), der Auge-Hand-Koordination, der Fantasie und der räumlichen Vorstellungskraft. Abwechslung und Freiheit im Spiel unterstützen außerdem das Vertrauen der Kinder in ihre eigene Schaffenskraft. Als Teil des spielerischen Lernens ist die Beschäftigung mit Baumaterial auch ein guter Weg, um das Spielen ohne Anleitung zu üben.

KIGASchirning

Gemeinsam etwas schaffen

Unser Baubereich bietet ein vielfältiges Spielangebot, wobei die Kinder mit unterschiedlichsten Materialien und Spielsteinen konstruieren können. Das Bauen kann von den Kindern eigenhändig in der Freispielphase gesteuert werden, wodurch individuelle und außergewöhnliche Baulandschaften entstehen.



Beim Spielen mit Bausteinen hat das Miteinander einen großen Stellenwert, so kann jedes Kind seine eigene Idee einbringen und gemeinsam können sie etwas ganz Besonderes schaffen.

Kinderkrippe Gratwein

Ich spiele, also bin ich!

In der Kinderkrippe erwartet uns die ganze Welt im Kleinen in all ihrer Großartigkeit, um bespielt zu werden.

Da werden ...

- ... Klorollen zum Fernrohr im Piratenausguck ...
- ... und Kastanien im Garten zum größten Schatz oder zur kleinen Herausforderung ...
- ... gemeinsam Pläne geschmiedet, in Form gebracht und immer ...
- ... wird spielend gelebt und gelernt!



KIGA Eisbach-Rein

Erlebnis pur!

Gemeinsam in der Natur, mit der Natur spielen

Die Kinder entdecken die Natur und erfahren diese mit allen Sinnen. Waldschätze werden gesucht, angefasst, untersucht, es wird damit gespielt und erforscht. Der Fantasie und Kreativität der Kinder sind keine Grenzen gesetzt. Gemeinsam mit den Freundinnen und Freunden macht dies noch mehr Spaß.

Unsere Ausflüge in den Wald, Spaziergänge oder auch die bewusste Zeit im Garten, bieten ideale Rahmenbedingungen für das freie Spielen und Forschen in der Natur.



VS Eisbach-Rein

Like an Astronaut

Die 3. und 4. Klasse der VS Eisbach-Rein nahmen im heurigen Schuljahr am internationalen Projekt „Mission X-Train like an Astronaut“ teil.

Die Kinder mussten insgesamt 20 anspruchsvolle Missionen (6 wissenschaftliche und 14 sportliche) absolvieren und waren mit viel Eifer und Begeisterung dabei.

Als krönenden Abschluss durften wir zum Abschluss-event ins Ars Electronica Center nach Linz fahren, wo wir nicht nur mit einem Preis (Oskar) und einer Urkunde belohnt wurden, sondern auch die Gelegenheit bekamen, den ehemaligen österreichischen Astronauten Franz Viehböck zu treffen und ihm Fragen zu seinem Aufenthalt auf der damaligen Raumstation „Mir“ zu stellen.



Traditioneller Spendenlauf

Wie jedes Jahr zum Schulschluss hat sich die VS Eisbach-Rein auch heuer wieder in den Dienst der guten Sache gestellt und im Rahmen ihres Schulschlussfestes einen Spendenlauf organisiert. Mit großem Eifer und hoher Laufmotivation spulten die Kinder zahlreiche Runden und Kilometer für die, von einer verheerenden Überschwemmung stark betroffenen, Bewohner der Gemeinde Deutschfeistritz herunter.

Dank der großen Spendenbereitschaft seitens der Eltern und Familienangehörigen konnte die stolze Summe von 1724 Euro an den Hilfsfonds „Hilfe für Deutschfeistritz“ überwiesen werden.



VS Gratwein

Wir sind Meistersinger!

Zum wiederholten Mal wurden die „Sing and Swing-Kinder“ der VS Gratwein mit dem Meistersinger-Gütesiegel ausgezeichnet. Damit zählt der Schulchor Gratwein zu den fortschrittlichsten Schulchören der Steiermark.

Insgesamt 27 Kinder der 2. bis 4. Klassen bringen das Schulhaus mit Liedern und Musik aus aller Welt regelmäßig zum Klingen. Mittendrin im Geschehen und voller Begeisterung initiativ: Frau Dipl. Päd. Christina Kugi, Leiterin des „Sing and Swing“-Schulchors. Gemeinsam mit den Kindern feilt und tüfelt sie einmal pro Woche an neuen Liedern, die häufig auch unter Einsatz von Instrumenten aufbereitet werden.

Ein besonderes Highlight sind die Auftritte unseres Schulchors bei den regelmäßig stattfindenden Schulveranstaltungen, wie den Monatsfeiern oder dem alljährlichen Sommerfest.

Elternverein der VS Judendorf-Straßengel

Viel los zum Schulschluss!

In den letzten Schulwochen organisierte der EV noch einmal zwei wundervolle Events! Die alljährlich einzigartigen Ballettaufführungen fanden am 15. und 16. Juni unter dem Motto „Die vier Jahreszeiten“ statt. Mit der künstlerischen Gesamtleitung zeichnete sich Mag. Christa Nerat-Walcher aus, die Vorstellung war mit wunderbaren Darbietungen der Ballettschülerinnen wie immer mitreißend! Am 21. Juni fand ein buntes Spielefest im Park statt, vielen Dank an alle Helfer*innen!





VS Judendorf-Straßengel



Lesen mit Freude

Ob beim Schreiben von Nachrichten, beim Beschaffen von Informationen aus Büchern oder dem Internet – Lesen begleitet uns ständig und überall. In den Volksschulen wird der Grundstein für das Erreichen dieser Schlüsselkompetenz gelegt.

An der VS Judendorf-Straßengel steht das Lesen und die Lesefreude durch verschiedene Aktivitäten und Projekte im gesamten Schuljahr im Mittelpunkt: Das Präsentieren des Lieblingsbuches, die wöchentlichen Besuche in der Schulbücherei und das Arbeiten mit Texten und Büchern in allen Schulfächern.

Im letzten Schuljahr nahmen mehrere Klassen am österreichischen Vorlesetag teil und setzten damit ein starkes Zeichen für die Bedeutung des Lesens. Die Aktionen der

einzelnen Klassen waren vielfältig: Klassenübergreifend arbeiteten an diesem Tag die 4a und die 1c zusammen und lasen einander spannende Bücher vor. Auch Eltern wurden eingebunden und kamen in die Schule, um den Kindern vorzulesen.

Selbstverfasste Texte standen ebenfalls im Mittelpunkt. Die 3c besuchte mit ihren Texten die Parkresidenz und präsentierte dort selbstgeschriebene Geschichten und Märchen. Die Bewohner*innen des Seniorenheimes hörten begeistert zu und waren am Ende der Lesestunde sehr angetan von diesem einzigartigen Besuch der Volksschulkinder.

Diese Projekte zeigen, wie vielseitig das Lesen in den Schulalltag an der VS Judendorf-Straßengel integriert wird und wie wichtig es ist, die Begeisterung für das Lesen von klein auf zu fördern.



Musikschule d. EV d. VS Gratwein

Musikwoche 2024

Sehr viel Spaß hatten die 20 teilnehmenden Kinder, die von 05. – 09.08.2024, die Liebe zur Musik bestärkten und neue Freunde fanden. Gemeinsam mit fünf engagierten Lehrkräften und einer Gastlehrerin für Harfe tauchten sie ein in neue Klänge, bastelten ein Hängexylophon, versuchten nicht aus dem Rhythmus bei den Percussion-Einheiten zu kommen, sangen und spielten mit voller Begeisterung zu „Applaus, Applaus“ (Sportfreunde Stiller) und „Expresso und Tschianti“ (Josh). Interessierte erhielten Einzelstunden am eigenen Instrument oder

probierten unter all den anderen auch das Saxophon und die Harfe aus.

Für alle Beteiligten war es eine gelungene, bereichernde Woche und wir dürfen uns über einige Neuanmeldungen freuen.



Alle Kontaktdaten der Schulen in Gratwein-Straßengel finden Sie auf: www.gratwein-strassengel.gv.at
(INFORMATIONEN → Bildung)

Polizeiinspektion Gratwein

Wir stellen uns vor

Die Polizeiinspektion GRATWEIN, unter der Leitung von Chefinspektor Martin Passenegg, stellt mit derzeit 29 im Dienst befindlichen Beamten die größte Dienststelle des Bezirks Graz-Umgebung dar.

2024 wurde auch eine Kriminaldienstgruppe aus insgesamt 7 Beamten etabliert, deren Schwerpunkt auf strafrechtlich relevante Delikten, die mit mehr als einjähriger Freiheitsstrafe bedroht sind, liegt. Egal, ob Tatortarbeit bzw. Spurensicherung nach Einbruchsdiebstählen, Ermittlungen bei Drogen- und Sittlichkeitsdelikten oder Cyberkriminalität, die „KRIM-Gruppe“ leistet einen wichtigen Beitrag zur Gewährleistung von Sicherheit und Lebensqualität im gesamten Zuständigkeitsbereich.

Immer wieder kommt es seitens der Bevölkerung zu Wünschen, Fragen und Anregungen polizeilicher bzw. sicherheitsrelevanter Natur. Diesbezüglich stehen Chefinspektor Martin Passenegg und Inspektor Martin Größler als „Gemeinsam Sicher“-Beamter im Rahmen eines professionellen Sicherheitsdialogs mit Bürgern, Gemeinden und Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite.



CI Martin Passenegg

Ihre Ansprechpartner der Polizeiinspektion Gratwein:

Dienststellenleiter CI Martin Passenegg und Sicherheitsbeauftragter Insp Martin Größler erreichbar unter der Telefonnummer der Polizeiinspektion Gratwein: 05 9133 6137100



Insp Martin Größler

Ihr Ansprechpartner bzw. Sicherheitskoordinator des Bezirkspolizeikommandos Graz-Umgebung: GI Edgar Raffler, erreichbar unter der Telefonnummer: 05 9133 6130310

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

Saison der Dämmerungseinbrüche

Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März, überwiegend freitags und samstags zwischen 16:00 Uhr und 21:00 Uhr, Hochsaison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Begehrtes Diebesgut stellen u.a. E-Bikes dar. Daher wird seitens der Polizeiinspektion Gratwein um besondere Sicherung dieser Fahrräder und um Ausfüllen des Fahrradpasses ersucht, welcher der Polizei im Falle eines Diebstahls effektivere Fahndungsmethoden ermöglicht.

Scheuen Sie sich nicht, die Polizei unter 133 anzurufen, wenn Sie eine verdächtige Wahrnehmung machen!



FF Judendorf-Straßengel

Unwettereinsätze

Mehrfach über das Jahr verteilt rücken die Feuerwehren zu Unwettern aus. Der vergangene Sommer hielt dahingehend viele Aufgaben für uns bereit.

Alle vier Feuerwehren der Marktgemeinde standen am 8. Juni 2024 beim Hochwasser in Deutschfeistritz mit je einer Gruppe im Einsatz. Ebenso mussten wieder alle vier Feuerwehren bei einer kurzen Sturm- und Gewitterfront am 12. Juli 2024 ausrücken. Umgestürzte Bäume und abgedeckte Dächer forderten die Kräfte. Schon wenige Tage danach hieß es wieder Unwettereinsätze daheim und dieses Mal auch in Gratkorn abzuarbeiten. Einige Spezialisten mit Sondergeräten aus unserer Marktgemeinde wurden daraufhin in Thörl (BM) eingesetzt. Alle vier Feuerwehrkommandanten sind froh und stolz auf ihre stets motivierten Kamerad*innen, die sich mitunter Urlaub nehmen, um für die Bevölkerung da zu sein.



Ein Brautpaar und mehrere Vereine rückten aus.

Trachtenmusikkapelle, Feuerwehrmusik und die Freiwillige Feuerwehr Judendorf-Straßengel rückten aus, um für das Brautpaar Sebastian Schatz und Jessica Schartner an ihrem schönsten Tag ein Spalier zu bilden und die besten Wünsche zur Hochzeit zu überbringen.

„Möge eure Liebe eine unendliche Melodie sein, die in Harmonie und Freude erklingt“, schreibt die Trachtenmusikkapelle und dem schließen sich die Feuerwehrkameraden von Gerätemeister Sebastian Schatz an.



FF Eisbach-Rein

Vielseitiges Einsatzfahrzeug

2025 erhalten wir Verstärkung durch ein Wechselladerfahrzeugs (WLF); ein vielseitiges Einsatzfahrzeug, das durch seine Wechselladereinrichtung in der Lage ist, verschiedene Abrollbehälter aufzunehmen.

Es dient dem Transport von feuerwehrtechnischen Einsatzmitteln, die je nach Situation individuell aufgeladen werden können. Dies ermöglicht eine schnelle Anpassung an die jeweiligen Bedürfnisse im Einsatz, sei es für Brände, technische Hilfeleistungen oder Umwelteinsätze.

Abrollbehälter für Lösch- und Trinkwasser

Hervorzuheben ist der Ankauf eines speziellen Abrollbehälters durch die Gemeinde, der 10.000 Liter Wasser fasst und aus rostfreiem Stahl besteht. Dieser Behälter ist nicht nur für den Transport von Löschwasser geeignet, sondern auch für Trinkwasser. Im Falle eines Wasserrohrbruchs oder anderer unvorhersehbarer Ereignisse, wie dem Ausfall einer Trinkwasserquelle, kann die Gemeinde so die Trinkwasserversorgung aufrechterhalten.

Neben der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung spielt der Behälter – besonders in Gebieten ohne Hydrantennetz – auch eine zentrale Rolle in der Brandbekämpfung. So können beispielsweise bei einem Waldbrand in der entscheidenden Anfangsphase 10.000 Liter Wasser an den Einsatzort gebracht werden.

Überdies kann der Behälter auch bei Wartungsarbeiten an Hochbehältern als Zwischenspeicher genutzt werden. Er dient als temporärer Wasserspeicher während Reinigungs- oder Reparaturarbeiten, um die Wasserversorgung der Gemeinde nicht zu unterbrechen. Auch bei Großbränden kann der Behälter als Puffer genutzt werden, indem mehrere Fahrzeuge Wasser zum Behälter transportieren und dieses gesammelt für die Brandbekämpfung zur Verfügung stellen.

Die Anschaffung des Wechselladerfahrzeugs und des 10.000-Liter-Abrollbehälters stellt einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Gemeinde dar.



Auf zur Mühlbacherhütte!

Auch heuer wieder, am 26.10.2024, lädt die Freiwillige Feuerwehr Eisbach-Rein wie jedes Jahr zur traditionellen Wanderung auf die Mühlbacherhütte.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird ausschließlich für die Ausbildung der Jugend und die Anschaffung von Ausrüstung verwendet.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Feuerwehrmusik Eisbach-Rein

Es war einiges los bei uns!

Wir bedanken uns herzlich bei den vielen Besucher*innen beim Früh- und Dämmerstopp in der Stiftstaverne Rein! Es war uns eine große Freude, gemeinsam mit euch schöne, musikalische Stunden zu erleben!

Das Fest der Vereine durften wir musikalisch umrahmen und mit allen anderen Vereinen und den vielen Besucher*innen einen bunten Nachmittag verbringen. Das nächste Highlight auf unserem Terminplan ist die **Flaggenparade der steirischen Einsatzorganisationen** am Vorabend des Nationalfeiertags am 25.10.2024 auf dem Grazer Hauptplatz, gemeinsam mit der Militärmusik Steiermark und der Polizeimusik Steiermark.

Wir laden Sie herzlich zu unserem **traditionellen Adventskonzert** am 30.11. um 19:00 Uhr in die Basilika nach Rein ein.

Mit einem abwechslungsreichen Programm möchte die Feuerwehrmusik Sie auf eine ruhige besinnliche Adventszeit einstimmen!

Fotos und Text Tanja Papst-Fruhmänn



Seelsorgeraum Rein

Wald & Kirche

Bei einem spiritueller Waldspaziergang innehalten und die Natur wahrnehmen. Im Fokus der Waldspaziergänge stehen ein achtsamer Umgang und Lernerfahrungen in der Natur.

Die Natur lässt los, um neu zu werden

Termin: 22. November von 14:00 bis 17:00 Uhr
(bei jedem Wetter)
Treffpunkt: Vorplatz Stift Rein
Informationen & Anmeldung:
martina.laubreiter@graz-seckau.at
www.waldundkirche.graz-seckau.at

Pfarre Gratwein

Liebe Pfarrbevölkerung!

Der derzeitige Pfarrgemeinderat hat beschlossen, einen neuen Weg einzuschlagen. In den kommenden drei Jahren wird ein sogenanntes „Pastorales Pfarrteam“ gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen die Leitungsverantwortung für die Pfarre Gratwein übernehmen.

Dieses neue Team besteht aus gleichberechtigten Verantwortlichen, die für die verschiedenen pfarrlichen Bereiche (Liturgie, Feste, Soziales, Öffentlichkeitsarbeit etc.) Verantwortung übernehmen werden. Mit dieser Änderung ist es uns wichtig, Sie über die verschiedenen Bereiche der Engagementmöglichkeiten zu informieren, aber auch darüber hinaus ins Gespräch zu kommen, wie Raum für Neues und Innovatives geschaffen werden kann!

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Ideen und Wünsche einbringen! Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Der Pfarrgemeinderat Gratwein, rein.graz-seckau.at



Musikverein Gratwein

Wir freuen uns auf Sie!

Wie wäre es mit einem neuen Hobby? Der Musikverein Gratwein startet wieder mit seinen Proben, und das ist die perfekte Gelegenheit einzusteigen!

Wer sich schon immer einmal gefragt hat, ob Musizieren das richtige Hobby sein könnte, kann einfach zu einer Probe kommen, um es auszuprobieren. Der Musikverein ermöglicht nicht nur, ein Instrument zu erlernen oder die eigenen Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch die Chance, Teil einer engagierten Gemeinschaft zu werden. Der Herbst ist dabei die ideale Zeit, um einzusteigen – ganz gleich ob Anfänger oder schon mit Erfahrung.

Neben dem musikalischen Lernen und der Freude am gemeinsamen Spiel bietet der Musikverein auch eine Bühne für Auftritte, wie beim „Aufsteuern“, dem „Schmankerltag“ oder bei vereinseigenen Konzerten. Das Lampenfieber vor dem ersten Auftritt ist schnell vergessen, wenn man den Applaus hört und spürt, dass sich die Mühe gelohnt hat.

Doch nicht nur die Musik steht im Mittelpunkt. Bei uns finden sich Menschen zusammen, die eine Leidenschaft teilen, und es entstehen schnell neue Freundschaften. Wer einmal dabei ist, weiß: Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt im Verein sind mindestens genauso wertvoll wie das Musizieren selbst.

Raus aus den vier Wänden!

Also, warum noch länger zu Hause verharren, wenn draußen die Musik ruft? Interessierte können sich direkt beim Verein melden und zu einer unverbindlichen Probe kommen. Egal, ob Jung oder Alt, Anfänger oder Fortgeschrittener – jeder ist in jedem unserer Orchester willkommen.

Orchesterklasse in der VS Gratwein für alle in der 3. und 4. Klasse
Jugendblasorchester für alle bis 16 Jahre,
Probe jeden Mittwoch um 17:30 Uhr
Großes Orchester für alle mit mehr Erfahrung auf einem Blas- oder Schlaginstrument, Probe jeden Dienstag um 19:00 Uhr
Jeweils im Musikheim Gratwein:
www.musikverein GRATWEIN.at

TMK Judendorf-Straßengel

Der Sommer geht – der Herbst kommt

Auch in der Sommerpause ruhte die Trachtenmusikkapelle Judendorf-Straßengel nicht.

Am 12. Juli 2024 hatte die Trachtenmusikkapelle die Ehre bei einem der bedeutendsten internationalen Blasmusikfestivals, der Mid EUROPE in Schladming, dabei zu sein und ihr Können zum Besten zu geben.

Hier treffen sich jedes Jahr Musikgruppen aus aller Welt und es bietet sich der ideale Ort für den musikalischen Austausch.

Trotz des eher unbeständigen Wetters und des einsetzenden Regens ließen sich die Musiker*innen der Trachtenmusikkapelle nicht entmutigen. Mit ihrem musikalischen Programm begeisterten sie das Publikum, das den Auftritt mit Applaus belohnte.

Besonderen Dank gebührt Bürgermeisterin Doris Dirnberger sowie Gemeinderätin Martina Auer, welche die Musikkapelle begleiteten und vor Ort unterstützten. Dieser Tag wird allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Auch im Herbst geht es bei der TMK weiter. Die Proben haben erfolgreich gestartet und die Musikerinnen und Musiker sind hochmotiviert. Natürlich proben auch die TMK Juniors voller Tatendrang an den neuen Stücken.

Am 2. November steht dann wieder das „Zwischndurch zammstehn“ an, wozu die TMK alle Gemeindeglieder*innen sowie Besucher*innen aus nah und fern herzlich dazu einlädt.

Auf ein fröhliches Beisammensein freut sich die Trachtenmusikkapelle Judendorf-Straßengel.

Zwischndurch zammstehn am Samstag,
2. November 2024 ab 15:00 Uhr, vor dem Musikheim
Weihnachtswunschkonzert am Samstag,
7. Dezember 2024, 19:00 Uhr, Straßengel Halle

Reiner Kreis

Konzertabend

Nach einem heißen Sommer führt uns das Duo Ingrid Arnold und Karin Lischning mit Werken von Mozart, Schubert, Grieg, Strauss, Schumann, Beethoven, Krentzlin, Chopin und Sinding durch die etwas kühleren Jahreszeiten.

Unter dem Titel „Vom Herbststurm zum Frühlingsrauschen“ bescheren uns die beiden Musikerinnen sicher einen unvergesslichen Konzertabend.

„Vom Herbststurm zum Frühlingsrauschen“

23. November 2024, 19:00 Uhr
im Steinernen Saal des Stiftes Rein
Eintritt: freiwillige Spenden,
keine Platzreservierung möglich
Tel. 06776 2319411



Singkreis Rein

Musikalische Vielfalt

Im zweiten Halbjahr 2024 deckt der Singkreis Rein wieder ein breites Spektrum an Chormusik ab:

Mit einem Auftritt am 31. August beim Sommerfest in Rein beendete der Singkreis Rein seine Sommerpause. Zu diesem Anlass gaben wir einige Volkslieder zum Besten, die wunderbar zu der lockeren Stimmung dieses Festes passten.

Anfang Oktober erfolgte die Umrahmung des Erntedankgottesdienstes in der Basilika in Rein mit geistlichen Liedern und Dankliedern.

Inzwischen proben wir bereits intensiv die Weihnachts- und Adventlieder für unser Weihnachtskonzert.

Da nächstes Jahr ein Robert-Stolz-Gedenkjahr ist, bereiten wir auch dafür schon entsprechende Literatur vor.

Wer jetzt Lust bekommen hat, selbst im Chor zu singen, ist herzlich zum Schnuppern bei einer Probe eingeladen!

Chorprobe ist einmal wöchentlich
im Pfarrsaal im Stift Rein.
Bitte beim Obmann, Mag. Johann Kopf,
melden: Tel. 0650 9582800
Wir freuen uns auf euch!

Kulturverein K3**Straßengler Herbstklänge 2024**

Mit den heurigen Herbstklängen begibt sich der K3-Verein auf eine musikalische Weltreise mit drei musikalisch aufregenden Stationen.

Mit dem ersten Konzert am 7.11. starten wir in Südamerika mit dem **Endrina Rosales Sextett**. Endrina, in Venezuela geboren, lebt in Gratkorn, ist Sängerin und Flötistin und bringt unter anderem Ismael Barrios mit.

Am 14.11. folgt „**Echoes from Armenia**“ mit Sängerin Rita Movsesian, die schon voriges Jahr begeistert hatte. Heuer bringt sie Karen Asatrian mit, in Klagenfurt lebender Jazzpianist von internationalem Rang.

Für den spannenden Schlusspunkt sorgt ein außergewöhnliches Duo am 21.11.: Der österreichische Sitar-Virtuose Klaus Falschlunger tritt gemeinsam mit dem vielfach preisgekrönten ungarischen Geiger Zoltan Lanos auf: Mit ihrem neuen Programm „**Mountains & Plains**“ schlagen sie Brücken zwischen indischer Musik und Jazz, Folk und Pop und überzeugen mit einer faszinierenden Mischung aus exotischen und wohlbekanntem Klängen!



7.11.
**Endrina Rosales
Sextett**

14.11.
**Echoes from
Armenia**
Rita Movsesian
Karen Asatrian



21.11.
**Mountains &
Plains**
Klaus Falschlunger
Zoltan Lanos



Alle Konzerte um 19:00 Uhr in der Straßengler Halle, Eintritt wie gewohnt zehn Euro. Kartenreservierungen: info@k3-verein.at, Infos: www.k3-verein.at

Theater am Hof**Der steirische Faust**

Heuer spielt das „Theater am Hof“ den steirischen Faust – ein Stück mit vielen Parallelen zu Goethes Werk, aber doch ganz anders.

Dr. Faust ist alt, ein Wissenschaftler durch und durch. Seinen Glauben hat er lange verloren. Nichts auf der Welt scheint mehr interessant. Außer vielleicht eines: schwarze Magie. Und das ruft Mephisto auf den Plan, der sich ein leichtes Spiel erhofft, um Fausts Seele zu erbeuten.

Premiere 2024: Fr., 11.10. (19:00 Uhr)
Aufführungen 2024: Sa., 12.10. (19:00 Uhr);
So., 13.10. (17:00 Uhr); Fr., 18.10. (19:00 Uhr);
Sa., 19.10. (19:00 Uhr); So., 20.10. (17:00 Uhr)
Straßengler Halle, Regie: Mag. Jürgen Gerger
Weitere Infos unter www.theater-am-hof.at

**GOOD VIBES****Schulstarthilfe wurde ausbezahlt**

Auch heuer stellte der karitative Verein GOOD VIBES aus Gratwein-Straßengel wieder eine Schulstarthilfe in Form von Einkaufsgutscheinen für Familien mit wenig Einkommen aus Gratwein-Straßengel zur Verfügung.

Obm. Mario Schwaiger: „Für viele Familien stellt der Schulstart eine große finanzielle Belastung dar, GOOD VIBES hat daher Familien mit wenig Einkommen aus unserer Gemeinde wieder mit Einkaufsgutscheinen unterstützt. Dies war durch das vielfältige Engagement vieler ehrenamtlicher Mitglieder und Unterstützer bereits das siebente Mal in Folge möglich.“

Seit dem Jahr 2016 unterstützt GOOD VIBES außerdem Menschen in akuten Notlagen und auch den Jugendsport in Gratwein-Straßengel.

Möchten auch Sie Teil des engagierten GOOD VIBES Teams werden, bitte um Kontaktaufnahme mit Obm. Mario Schwaiger über die Vereinshomepage: www.good-vibes.at



PV Judendorf-Straßengel

Vorfreude auf den Herbst

Der Pensionistenverband Judendorf-Straßengel blickt auf ein ereignisreiches Frühjahr zurück.

Zu den Höhepunkten gehörte eine Führung durch die Glasfabrik in Berndorf, gefolgt von einem gemütlichen Mittagessen beim Gasthof Höfer in St. Pankrazen. Gemeindevorstand Höfer bereicherte die Veranstaltung mit einem informativen Vortrag über das Gemeindegesehen, begleitet von musikalischer Unterhaltung.

Im Mai fand ein gelungener Mutter- und Vattertagsausflug nach Bad Gams statt. Dabei besuchte der Pensionistenverband die Kernöl- und Essigmanufaktur, wo frisches Kernöl und über 50 verschiedene Essigsorten verkostet wurden. Der Tag wurde durch einen Besuch in der Töpferei mit handgefertigten Keramiken abgerundet. Ein geselliger Nachmittag mit Musik und Tanz in Stangersdorf bildete den krönenden Abschluss dieses Ausflugs.

Der Sommer wurde mit einem Grillnachmittag gefeiert, bevor die wohlverdienten Ferien begannen. Ein besonderer Dank gilt Finanzreferenten Robert Planinc für die reibungslose Organisation der Ausflüge sowie dem gesamten Team für die Unterstützung.

Mit Vorfreude blicken nun auf den Herbst. Geplant sind unter anderem eine Bahnreise nach Bruck an der Mur, eine Fahrt zur Burg „Griffen“ in Kärnten sowie der traditionelle Martinifest-Ausflug. Ferner stehen Vorträge zu Gesundheit und Immobilien auf dem Programm.

Wir freuen uns, auch in der kommenden Saison zahlreiche Mitglieder bei unseren Aktivitäten begrüßen zu dürfen.



RAINBOWS

Trennungskinder

Eine Trennung der Eltern stellt für Kinder eine emotionale Belastung dar. Für sie bricht eine Welt zusammen, nichts ist mehr, wie es war. Sie sind wütend, traurig und hilflos, haben Angst, fühlen sich schuldig und erleben sich zwischen ihren Eltern stehend. Kein Kind nimmt diese Veränderung hin, als ob nichts passiert wäre. Alle Reaktionen, die Kinder in dieser Lebenssituation zeigen, sind gesund und richtig!

Ein sicherer Raum zum Wachsen

RAINBOWS bietet einen geschützten Raum, in dem Kinder ihre Gefühle rund um die Trennung/Scheidung spielerisch bearbeiten und lernen mit der neuen Familiensituation umzugehen. Jedes der insgesamt zwölf Treffen hat ein eigenes Thema, die Gruppenstunden sind abwechslungsreich gestaltet: Bewegung, malen, basteln und Gespräche helfen bei der Bewältigung. Jedes Kind kann, muss aber nicht reden. Begleitend finden drei Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen statt.

Ein wesentlicher Aspekt der RAINBOWS-Gruppen ist der Austausch mit anderen Kindern, die sich in einer ähnlichen Familiensituation befinden. Dieser Austausch hilft den Kindern, sich weniger allein zu fühlen.

Die RAINBOWS-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 13 Jahren starten im Oktober im Generationenhaus Gratwein.
Informationen und Anmeldung: 0664 882 42 373
od. www.rainbows.at/steiermark

Gratwein-Straßengel online – www.gratwein-strassengel.gv.at



Website



CITIES-App



Facebook



Instagram



Newsletter



WEB-TV



Kinderfreunde

Cooler Sachen an echt coolen Orten

Für die Kinderfreunde gibt es immer was zu tun, meistens echt coole Sachen an echt coolen Orten. So sind wir zum Beispiel von der 2. Landtagspräsidentin Gabriele Kolar persönlich durch den steirischen Landtag geführt worden und haben eine „fast“ echte Landtagssitzung durchgespielt, inklusive Wortmeldungen und Tagesordnungspunkte.

Wir waren Klettern in der City Adventure Halle, beim Märchensommer, im Graz Museum, in der Apotheke, bei einer Mondscheinwanderung im Freilichtmuseum Stübing und ... bei so vielen Ausflügen darf man nicht vergessen, was wir sonst noch machen: z. B. taiwanesisch kochen, Gruppenstunden bei denen wir Löwenpolster nähen, Kindertanzen für Kiga- und VS-Kinder. Ganz nebenbei haben wir auch einiges geplant:

Freut Euch auf die erste **Kinderfreunde-HALLOWEEN-PARTY** am 26.10. von 16:00 bis 19:00 Uhr, auf griechisches Kochen, ungarisches Kochen, auf Kegeln, Zirkus, Basteln und vieles mehr!

TIPP: Mitglied kann man jederzeit werden.

Verein der Krebssuchhunde (KSH)

Willkommen Klaudia Kramer!

Erfreulicherweise dürfen wir bekannt geben, dass es in der Vereinsführung zu einer „Verjüngung“ kam: Ab sofort dürfen wir Frau Klaudia Kramer mit ihren beiden Hunden Gery und Neo im Vorstand der Krebssuchhunde (KSH) herzlich willkommen heißen.

Durch ihre langjährige Erfahrung mit ihren irischen Wolfshunden wird sie uns in Zukunft als Obmann-Stellvertreterin eine große Stütze sein. Frau Kramer lebt mit ihrer Familie in Hitzendorf und liebt lange Spaziergänge mit den Hunden.

Wir möchten in Erinnerung rufen, wie wichtig es ist, auf die Vorsorge und Nachsorge für Ihre Gesundheit zu denken. Unsere Hundeführer mit ihren Hunden starten motiviert in den Herbst.

Nähere Informationen über unsere Arbeit finden Sie auf unserer homepage www.krebssuchhunde.at bzw. unter der Telefonnummer 0664 9790300 (Obmann Wolfgang Gleichweit).

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

Gartlerparadies

Bei uns bist du richtig, wenn ...

... du wissen möchtest, ob dein Gemüse wirklich BIO ist? Hast du Freude an den kleinen Wundern der Natur? Und magst du Teil einer Gemeinschaft sein?

Dann komm zu uns! Wir sind ein Gartenverein in GU-Nord bei dem die Freude im Vordergrund steht. Ein Arbeits(nachmit)tag klingt immer mit gemeinsamem Kochen und Essen aus. Mal am Griller oder in der Freiluftküche, mal an der Feuerstelle. Spaß und gute Gespräche sind u. a. eine gute Basis für gemeinsames Gärtnern und Beisammensein.

Du bist bei uns willkommen, wenn du bereit bist, ein paar Stunden Zeit in der Woche zu investieren, um mit uns gemeinsam ein Gartenparadies zu gestalten, in dem man dann auch entspannen kann, erbauende Gespräche führt, Freunde mitbringen kann und vielleicht neue findet.

Kontakt: Erika, Tel. 0676 3600516 (nachmittags/abends)

Wir freuen uns auf ein Highlight im Herbst:

Eine Pilzwanderung mit dem Pilzexperten Gerhard Rottenmanner.

Am 19.10., Treffpunkt 10:00 Uhr am Kugelberg 104, 8112 Eisbach (Schirning), Anwesen Bramauer. Danach werden die voraussichtlich vielfältigen Pilze erklärt und zubereitet. Beitrag 35 Euro und freiwillige Spende für die „Jause“.

Kontakt: Gerhard Rottenmanner, Tel. 0664 4436894

Straßengler Sonnenfleck

Entspannen und entschleunigen

Im Gemeinschaftsgarten Straßengler Sonnenfleck können Sie eigenes Gemüse anbauen, Pflanzen beim Wachsen zusehen, Schmackhaftes ernten und sich mit Gleichgesinnten austauschen.



Nicht jeder verfügt über ein Haus mit Garten – unser Gemeinschaftsgarten bietet die Möglichkeit, Gemüse und Blumen anzubauen. Unser Garten wird als Verein betrieben. Jedes Mitglied kann sein eigenes Beet ganz individuell nach eigenen Vorlieben bepflanzen und die Lust am Garteln ausleben. Zusätzlich zu den Beeten gibt es auch Gemeinschaftsflächen mit bestehenden Beeresträuchern und Obstbäumen für alle.

Der Garten liegt in der Nähe des Gewerbeparks in Judendorf und ist ein Ort zum Entspannen und Entschleunigen in dieser schnelllebigen Zeit. Wir treffen uns regelmäßig zum Austausch und legen großen Wert auf ein gutes Miteinander. Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, für die naturnahe Garteln genauso wichtig ist.

Infos und Anmeldung: Andreas Flach
a.flach@gmx.at



Faschingskomitee

Ein närrisches Programm

Die Faschingsaison 2024/2025 steht vor der Tür, und wir freuen uns schon riesig darauf, mit euch diese fünfte Jahreszeit gebührend zu feiern! Unter dem Motto „Bunt und beschwingt, der Fasching uns gelingt!“ laden wir alle Närrinnen und Narren und jene, die es noch werden wollen, ein, sich in farbenfrohe Kostüme zu werfen.

Die Saison startet mit der großen Faschingseröffnung am 11.11., wo wir das närrische Treiben feierlich einläuten und um 11 Uhr 11 das Gemeindeamt „stürmen“.

Ein weiteres Highlight sind unsere **Faschingsitzungen am 7. und 8. Feber 2025 in der Straßenglerhalle**, bei denen wir euch mit Sketchen, Tanz und Musik begeistern werden. Der krönende Abschluss erwartet uns dann am **02.03.2025 beim großen Faschingsumzug**, bei dem die Straßen von Gratwein-Straßengel in einem Meer aus Farben und guter Laune erstrahlen.

Der **Kartenverkauf** für die Faschingsitzungen startet ebenso am 11.11.2024 in der Raiffeisenbank Gratwein-Hitzendorf. Sichert euch eure Tickets rechtzeitig, denn die Plätze sind heiß begehrt!

Lasst uns gemeinsam die närrische Zeit des Faschings genießen! Haltet eure Kostüme bereit!

Wir freuen uns auf unvergessliche Momente mit euch.

Ein herzliches PLEMPLEM!

Euer Faschingskomitee Gratwein-Straßengel

Z'samm Garteln

Wir wachsen und gedeihen

An alle Pflanzenfreunde mit Liebe zum Garteln und an alle, die es noch werden wollen!

Seit 2020 wächst und gedeiht im Gemeinschaftsgarten Z'samm Garteln die Vielfalt, Lebendigkeit und Buntheit. Wachsen lassen möchten wir, aber nicht nur die Pflanzen, auch unsere Gemeinschaft darf wachsen.

Gerne heißen wir neue Mitglieder willkommen, die in der Erde wühlen, Früchte ernten und auch mal gesellig beisammen sein wollen.

Kontakt: Tel. 0650 4002547



NaturSpielSchreibKunst

Waldbaden mit Kindern und Kunst erleben

Die Naturfreunde Gratwein, in Kooperation mit Monika Penz, Mal- und Gestaltungstherapeutin i. A., nahmen erstmalig seit dem 75-jährigen Bestehen am Sommerbetreuungsprogramm mit zehn Kindern der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel teil.

Genauso wie wir Erwachsene spüren auch Kinder die beruhigende Wirkung des Waldes. Sie sind oft starken Reizen ausgesetzt. Lautstärke, Termindruck und Medien sorgen dafür, dass es ihnen zunehmend schwerfällt, zur Ruhe zu finden. Umso wichtiger sind regelmäßige Auszeiten, um ihre Erlebnisse zu verarbeiten. Der Wald ist



dafür der perfekte Ort. Denn mitten in der Natur konnten die Kinder ihrer natürlichen Neugierde nachgehen und ihre Umgebung mit allen Sinnen entdecken.

Rinde wurde mit den Händen untersucht, die Ameisen, die über den Baumstamm liefen, wurden genau beobachtet und die Gerüche von Moosen und Blättern wurden eingesaugt.

Um ausgeglichen zu sein, brauchten die Kinder neben der Stille und Achtsamkeit auch Bewegung und Spielangebote. Im Wald konnten sie nach Herzenslust laufen, klettern und springen und die Grob- und Feinmotorik ungehindert aufbauen und entwickeln – auch am Klettercube.

Aus dem vielfältigen Material, das in der Natur gesammelt wurde, entstanden spielend Kunstwerke.



Kameradschaftsbund

Prozession „Heiligen Wasser Abraham“

Am Sonntag, 8. September, fand erstmals nach 20 Jahren wieder eine Prozession zur Kapelle „Heiligen Wasser Abraham“ statt. Veranstalter war der Kameradschaftsbund Großstübing gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund St. Pankrazen und Geistthäl.

Die Pflege der Tradition und die Erhaltung von Denkmälern gehören zu den obersten Zielen des Kameradschaftsbundes, so wurde gemeinsam mit dem Eigentümer Herrn Christian Schönegger, vgl. Abraham, beschlossen, wieder eine Prozession zu veranstalten. Mit dem „Abraham“ haben die Kameraden die Kapelle

saniert und geschmückt, die Bänke und den Andachtsplatz erneuert. Da das „Heiligen Wasser“ in allen Militärkarten der k.u.k. Armee eingezeichnet ist, wurden als besondere Gäste Inna und Maximilian Habsburg Lothringen begrüßt, die damit die Verbundenheit zu unserer Heimat ausdrücken, und die wie keine andere Familie in Österreich für Tradition steht.

Herr Diakon Dr. Ralf Höfer hat die geistliche Feier übernommen und vom Wunder des Heiligen Wassers in Gschnaidt berichtet: Ein Flößer, der im 18. Jahrhundert das Holz in der Mur nach Graz brachte, hatte am Rückweg kaum mehr sein Augenlicht. Nachdem er seine Augen im Heiligen Wasser gewaschen hatte, konnte er wieder sehen und seinen Rückweg fortsetzen.

Seitdem wird das Heilige Wasser als Heilstätte verehrt; 1858 wurde die jetzige Kapelle von Herrn Michael Karner, Kirchenprobst und Gemeindevorsteher und Ur-Ur-Großvater von Christian Schönegger errichtet. Frau Bürgermeisterin Dirnberger von Gratwein-Straßengel und Frau Bürgermeisterin Stroißnig von Geistthäl haben die Prozession besucht und bei der Agape lange, interessante Gespräche geführt. Herr Bezirksobmann Johannes Gupper vom ÖKB Graz Nord war unter uns, was alle Kameraden sehr zu schätzen wussten.



TC-Judendorf-Straßengel

Ein sportlicher Sommer

Auch heuer hat das fünfköpfige Trainerteam von AVC-Tennis wieder für zwei Wochen während der Kinder-Sommerscamps unseren Nachwuchs betreut und gecoacht.

In der ersten Woche waren 32 Kinder mit vollem Tatendrang dabei. In der zweiten Woche wuselten 20 Kids über unsere Plätze. Viel Spaß, Abwechslung und tolle Spiele machen diese zwei Wochen jedes Jahr zu einem Highlight für unsere Jugend – ein herzliches Dankeschön an das Trainerteam!

Fünf unserer 16 Mannschaften beendeten die Sommersaison als Meister – ein Hoch auf unsere Damen 3 und

Herren 3, sowie auf unsere Seniorenmeister Herren 45+/3, 60+ und 65+. Eine großartige Leistung – herzlichen Glückwunsch!

Für den Herbst stehen nun technische Neuerungen an – eine Photovoltaikanlage ist geplant. Die liebe Sonne, die uns beim Tennisspiel oft einiges an Energie kostet, soll uns helfen, in Zukunft die Stromkosten zu senken.

Zum Schluss wieder ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, ohne die der jährliche Hallenaufbau nicht möglich wäre – vielen lieben Dank!

Gemeindesportverein – Sektion Aerobic

Let's dance and work out

Was ist das Wichtigste in dieser Zeit? Natürlich die Gesundheit! Und was hält uns am besten fit? Natürlich Bewegung! Darum ist Bewegung ganzheitlich für mentale und körperliche Gesundheit die beste Entscheidung.

Und genau deswegen gibt es auch im Schuljahr 2024/25 (Start 10.09.) wieder dienstags ab 18:30 Uhr unsere 90-minütige Aerobic-Einheit. Ganz nach dem Motto:

Wir haben jede Menge Platz im Turnsaal der Volksschule Judendorf-Straßengel, Schulstraße 3, 8111 Straßengel und beginnen mit einem kurzen Aufwärmprogramm, bevor wir dann richtig Gas geben. Mit lässigen Dance-Workout-Kombinationen bringen wir unseren Kreislauf ordentlich in Schwung. Einfache Schrittkombis mit vielen Wiederholungen und mitreißende Musik garantieren schweißtreibenden Spaß. Mit anschließenden Kräfti-



gungsübungen stärken wir unsere gesamte Muskulatur und beenden mit Dehnungsübungen ganz entspannt diese Aerobic-Einheit.

90-minütige Aerobic-Einheit

Start 10.09.2024, dienstags ab 18:30 Uhr

Kosten: 110 Euro Jahresbeitrag

Einstieg und Schnuppern ist jederzeit möglich!

Kontakt: Tel. 0650 9772977



Alle Kontaktdaten der Vereine in Gratwein-Straßengel finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at (**INFORMATIONEN** → **Vereine**)

ERNÄHRUNG IM KINDESALTER

Was braucht mein Kind wirklich und wie kann bedarfsgerechte Ernährung von Kindern gelingen? Mit vielen praktischen Anregungen! Ein Vortrag mit Diätologin Brigitte Schinnerl.



Dienstag, 22. Oktober 2024
18:00 Uhr
Generationenhaus Gratwein-Straßengel
KOSTENLOS!

ELTERN
BILDUNGSREIHE

INFOS & ANMELDUNG: TEAM@CLICKIN.OC ODER 0676 / 86 63 24 56

WWW.CLICKIN.OC // FIND US ON FACEBOOK, INSTAGRAM & WHATSAPP



Ein Angebot im Auftrag der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Veranstaltungen Oktober bis Dezember

OKTOBER

- 24.10. RaDeschnig Kabarettabend – ClickIn & Generationenhaus
- 25.10. Familienforschung mit Altmatriken – Reiner Handwerk
- 26.10. Kinder-Halloween-Party – Kinderfreunde

NOVEMBER

- 02.11. Zwischndurch Z'amsteh'n – TMK Judendorf-Straßengel
- 06.11. Laternenfest – ClickIn & Generationenhaus
- 07.11. Endrina Rosales Sextett – K3 – 16. Straßengler Herbstklänge
- 07.11. Dirk Stermann Kabarett
- 09.11. Generationen-Kegeln – ClickIn & Generationenhaus
- 14.11. Echoes from Armenia – K3 – 16. Straßengler Herbstklänge
- 16.11. Literaturfrühstück Gudrun Wieser – ClickIn & Generationenhaus
- 21.11. Klaus Falschlunger, Zoltan Lanos – K3 – 16. Straßengler Herbstklänge
- 23.11. Repair Café
- 24.11. Cäcilien-Messe – TMK Judendorf-Straßengel
- 25.11. Start Lebensmittelsammlung bis 15.12. – Volkshilfe Bezirksverein GU Nord
- 30.11. Adventkonzert – Feuerwehrmusik Eisbach-Rein

DEZEMBER

- 01./08./15.12. Christkindlmarkt
- 05.12. Krampuslauf
- 07.12. Weihnachtswerkstatt – Kinderfreunde Judendorf-Straßengel
- 07.12. Weihnachtswunschkonzert – TMK Judendorf-Straßengel
- 08.12. Senior*innen-Weihnachtsfeier
- 08.12. Ausseer Advent – Kammermusikfestival, Fremdenverkehrsverein Altaussee, Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut
- 14.12. Weihnachtskonzert – MV Gratwein
- 14./15.12. Weihnachtskonzert – Singkreis Rein
- 17.12. Kräuterstammtisch – Kneipp Aktiv-Club
- 21.12. Adventroas – Reiner Handwerk
- 23./24.12. Weihnachtskino

Veranstalter: **Marktgemeinde** | **Verein** | **Sonstige**



Alle Informationen zu Veranstaltungen in Gratwein-Straßengel finden Sie auf: www.gratwein-strassengel.gv.at
(GEMEINDE → Termine & Veranstaltungen)

DAS ORIGINAL
Nur echt mit diesem Logo!



LETZTE HILFE

Letzte Hilfe Kurse Am Ende wissen, wie es geht.

Wir vermitteln das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“:
Das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende.

www.letztehilfeoesterreich.at

VERANSTALTUNGSORT
Mehrzweckhalle
Schulgasse 10
8112 Gratwein



**Hospiz
Steiermark**

DATUM & UHRZEIT
Am 19.10.2024
09:00 – 13:00

Community Partner

Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel

Finanziert von der
Europäischen Union
Nutzungsvereinbarung

Kosten: 30€ (für ehrenamtliche HospizbegleiterInnen kostenfrei)
Bürokoordinatorin: Ute Dolnicar, Christa Steisl 06637
Anmeldung erbeten unter: Frau Prisching 0676/86632456 prisching@gratwein-strassengel.gv.at
www.hospiz-stmk.at

A 2024
Bereitschaftsdienst-Kalender



(Fach-)Ärzt*innen

und alles zum Thema Gesundheit finden Sie auf unserer Gemeindeforum (SERVICE → Gesundheit)

| JAN | | | FEB | | | MÄRZ | | | APRIL | | | MAI | | | JUNI | | |
|-----|----|------|-----|----|------|------|----|------|-------|----|------|-----|----|------|------|----|------|
| Mo | 1 | D 10 | Do | 1 | B 5 | Fr | 1 | F 10 | Mo | 1 | E 5 | Mi | 1 | C 11 | Sa | 1 | A 6 |
| Di | 2 | D 11 | Fr | 2 | B 6 | Sa | 2 | F 11 | Di | 2 | E 6 | Do | 2 | C 12 | So | 2 | A 7 |
| Mi | 3 | D 12 | Sa | 3 | B 7 | So | 3 | F 12 | Mi | 3 | E 7 | Fr | 3 | C 1 | Mo | 3 | B 8 |
| Do | 4 | D 1 | So | 4 | B 8 | Mo | 4 | A 1 | Do | 4 | E 8 | Sa | 4 | C 2 | Di | 4 | B 9 |
| Fr | 5 | D 2 | Mo | 5 | C 9 | Di | 5 | A 2 | Fr | 5 | E 9 | So | 5 | C 3 | Mi | 5 | B 10 |
| Sa | 6 | D 3 | Di | 6 | C 10 | Mi | 6 | A 3 | Sa | 6 | E 10 | Mo | 6 | D 4 | Do | 6 | B 11 |
| So | 7 | D 4 | Mi | 7 | C 11 | Do | 7 | A 4 | So | 7 | E 11 | Di | 7 | D 5 | Fr | 7 | B 12 |
| Mo | 8 | E 5 | Do | 8 | C 12 | Fr | 8 | A 5 | Mo | 8 | F 12 | Mi | 8 | D 6 | Sa | 8 | B 1 |
| Di | 9 | E 6 | Fr | 9 | C 1 | Sa | 9 | A 6 | Di | 9 | F 1 | Do | 9 | D 7 | So | 9 | B 2 |
| Mi | 10 | E 7 | Sa | 10 | C 2 | So | 10 | A 7 | Mi | 10 | F 2 | Fr | 10 | D 8 | Mo | 10 | C 3 |
| Do | 11 | E 8 | So | 11 | C 3 | Mo | 11 | B 8 | Do | 11 | F 3 | Sa | 11 | D 9 | Di | 11 | C 4 |
| Fr | 12 | E 9 | Mo | 12 | D 4 | Di | 12 | B 9 | Fr | 12 | F 4 | So | 12 | D 10 | Mi | 12 | C 5 |
| Sa | 13 | E 10 | Di | 13 | D 5 | Mi | 13 | B 10 | Sa | 13 | F 5 | Mo | 13 | E 11 | Do | 13 | C 6 |
| So | 14 | E 11 | Mi | 14 | D 6 | Do | 14 | B 11 | So | 14 | F 6 | Di | 14 | E 12 | Fr | 14 | C 7 |
| Mo | 15 | F 12 | Do | 15 | D 7 | Fr | 15 | B 12 | Mo | 15 | A 7 | Mi | 15 | E 1 | Sa | 15 | C 8 |
| Di | 16 | F 1 | Fr | 16 | D 8 | Sa | 16 | B 1 | Di | 16 | A 8 | Do | 16 | E 2 | So | 16 | C 9 |
| Mi | 17 | F 2 | Sa | 17 | D 9 | So | 17 | B 2 | Mi | 17 | A 9 | Fr | 17 | E 3 | Mo | 17 | D 10 |
| Do | 18 | F 3 | So | 18 | D 10 | Mo | 18 | C 3 | Do | 18 | A 10 | Sa | 18 | E 4 | Di | 18 | D 11 |
| Fr | 19 | F 4 | Mo | 19 | E 11 | Di | 19 | C 4 | Fr | 19 | A 11 | So | 19 | E 5 | Mi | 19 | D 12 |
| Sa | 20 | F 5 | Di | 20 | E 12 | Mi | 20 | C 5 | Sa | 20 | A 12 | Mo | 20 | F 6 | Do | 20 | D 1 |
| So | 21 | F 6 | Mi | 21 | E 1 | Do | 21 | C 6 | So | 21 | A 1 | Di | 21 | F 7 | Fr | 21 | D 2 |
| Mo | 22 | A 7 | Do | 22 | E 2 | Fr | 22 | C 7 | Mo | 22 | B 2 | Mi | 22 | F 8 | Sa | 22 | D 3 |
| Di | 23 | A 8 | Fr | 23 | E 3 | Sa | 23 | C 8 | Di | 23 | B 3 | Do | 23 | F 9 | So | 23 | D 4 |
| Mi | 24 | A 9 | Sa | 24 | E 4 | So | 24 | C 9 | Mi | 24 | B 4 | Fr | 24 | F 10 | Mo | 24 | E 5 |
| Do | 25 | A 10 | So | 25 | E 5 | Mo | 25 | D 10 | Do | 25 | B 5 | Sa | 25 | F 11 | Di | 25 | E 6 |
| Fr | 26 | A 11 | Mo | 26 | F 6 | Di | 26 | D 11 | Fr | 26 | B 6 | So | 26 | F 12 | Mi | 26 | E 7 |
| Sa | 27 | A 12 | Di | 27 | F 7 | Mi | 27 | D 12 | Sa | 27 | B 7 | Mo | 27 | A 1 | Do | 27 | E 8 |
| So | 28 | A 1 | Mi | 28 | F 8 | Do | 28 | D 1 | So | 28 | B 8 | Di | 28 | A 2 | Fr | 28 | E 9 |
| Mo | 29 | B 2 | Do | 29 | F 9 | Fr | 29 | D 2 | Mo | 29 | C 9 | Mi | 29 | A 3 | Sa | 29 | E 10 |
| Di | 30 | B 3 | Sa | 30 | D 10 | So | 30 | C 10 | Di | 30 | A 4 | So | 30 | A 4 | So | 30 | E 11 |
| Mi | 31 | B 4 | So | 31 | D 11 | Mo | 31 | D 11 | Fr | 31 | A 5 | | | | | | |

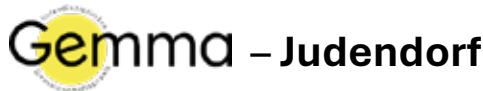
| JULI | | | AUG | | | SEP | | | OKT | | | NOV | | | DEZ | | |
|------|----|------|-----|----|------|-----|----|------|-----|----|------|-----|----|------|-----|----|------|
| Mo | 1 | F 12 | Do | 1 | D 7 | So | 1 | B 2 | Di | 1 | A 8 | Fr | 1 | E 3 | So | 1 | C 9 |
| Di | 2 | F 1 | Fr | 2 | D 8 | Mo | 2 | C 3 | Mi | 2 | A 9 | Sa | 2 | E 4 | Mo | 2 | D 10 |
| Mi | 3 | F 2 | Sa | 3 | D 9 | Di | 3 | C 4 | Do | 3 | A 10 | So | 3 | E 5 | Di | 3 | D 11 |
| Do | 4 | F 3 | So | 4 | D 10 | Mi | 4 | C 5 | Fr | 4 | A 11 | Mo | 4 | F 6 | Mi | 4 | D 12 |
| Fr | 5 | F 4 | Mo | 5 | E 11 | Do | 5 | C 6 | Sa | 5 | A 12 | Di | 5 | F 7 | Do | 5 | D 1 |
| Sa | 6 | F 5 | Di | 6 | E 12 | Fr | 6 | C 7 | So | 6 | A 1 | Mi | 6 | F 8 | Fr | 6 | D 2 |
| So | 7 | F 6 | Mi | 7 | E 1 | Sa | 7 | C 8 | Mo | 7 | B 2 | Do | 7 | F 9 | Sa | 7 | D 3 |
| Mo | 8 | A 7 | Do | 8 | E 2 | So | 8 | C 9 | Di | 8 | B 3 | Fr | 8 | F 10 | So | 8 | D 4 |
| Di | 9 | A 8 | Fr | 9 | E 3 | Mo | 9 | D 10 | Mi | 9 | B 4 | Sa | 9 | F 11 | Mo | 9 | E 5 |
| Mi | 10 | A 9 | Sa | 10 | E 4 | Di | 10 | D 11 | Do | 10 | B 5 | So | 10 | F 12 | Di | 10 | E 6 |
| Do | 11 | A 10 | So | 11 | E 5 | Mi | 11 | D 12 | Fr | 11 | B 6 | Mo | 11 | A 1 | Mi | 11 | E 7 |
| Fr | 12 | A 11 | Mo | 12 | F 6 | Do | 12 | D 1 | Di | 12 | B 7 | Di | 12 | A 2 | Do | 12 | E 8 |
| Sa | 13 | A 12 | Di | 13 | F 7 | Fr | 13 | D 2 | So | 13 | B 8 | Mi | 13 | A 3 | Fr | 13 | E 9 |
| So | 14 | A 1 | Mi | 14 | F 8 | Sa | 14 | D 3 | Mo | 14 | C 9 | Do | 14 | A 4 | Sa | 14 | E 10 |
| Mo | 15 | B 2 | Do | 15 | F 9 | So | 15 | D 4 | Di | 15 | C 10 | Fr | 15 | A 5 | So | 15 | E 11 |
| Di | 16 | B 3 | Fr | 16 | F 10 | Mo | 16 | E 5 | Mi | 16 | C 11 | Sa | 16 | A 6 | Mo | 16 | F 12 |
| Mi | 17 | B 4 | Sa | 17 | F 11 | Di | 17 | E 6 | Do | 17 | C 12 | So | 17 | A 7 | Di | 17 | F 1 |
| Do | 18 | B 5 | So | 18 | F 12 | Mi | 18 | E 7 | Fr | 18 | C 1 | Mo | 18 | B 8 | Mi | 18 | F 2 |
| Fr | 19 | B 6 | Mo | 19 | A 1 | Do | 19 | E 8 | Sa | 19 | C 2 | Di | 19 | B 9 | Do | 19 | F 3 |
| Sa | 20 | B 7 | Di | 20 | A 2 | Fr | 20 | E 9 | So | 20 | C 3 | Mi | 20 | B 10 | Fr | 20 | F 4 |
| So | 21 | B 8 | Mi | 21 | A 3 | Sa | 21 | E 10 | Mo | 21 | D 4 | Do | 21 | B 11 | Sa | 21 | F 5 |
| Mo | 22 | C 9 | Do | 22 | A 4 | So | 22 | E 11 | Di | 22 | D 5 | Fr | 22 | B 12 | So | 22 | F 6 |
| Di | 23 | C 10 | Fr | 23 | A 5 | Mo | 23 | F 12 | Mi | 23 | D 6 | Sa | 23 | B 1 | Mo | 23 | A 7 |
| Mi | 24 | C 11 | Sa | 24 | A 6 | Di | 24 | F 1 | Do | 24 | D 7 | So | 24 | B 2 | Di | 24 | A 8 |
| Do | 25 | C 12 | So | 25 | A 7 | Mi | 25 | F 2 | Fr | 25 | D 8 | Mo | 25 | C 3 | Mi | 25 | A 9 |
| Fr | 26 | C 1 | Mo | 26 | B 8 | Do | 26 | F 3 | Sa | 26 | D 9 | Di | 26 | C 4 | Do | 26 | A 10 |
| Sa | 27 | C 2 | Di | 27 | B 9 | Fr | 27 | F 4 | So | 27 | D 10 | Mi | 27 | C 5 | Fr | 27 | A 11 |
| So | 28 | C 3 | Mi | 28 | B 10 | Sa | 28 | F 5 | Mo | 28 | E 11 | Do | 28 | C 6 | Sa | 28 | A 12 |
| Mo | 29 | D 4 | Do | 29 | B 11 | So | 29 | F 6 | Di | 29 | E 12 | Fr | 29 | C 7 | So | 29 | A 1 |
| Di | 30 | D 5 | Fr | 30 | B 12 | Mo | 30 | A 7 | Mi | 30 | E 1 | Sa | 30 | C 8 | Mo | 30 | B 2 |
| Mi | 31 | D 6 | Sa | 31 | B 1 | | | | Do | 31 | E 2 | | | | Di | 31 | B 3 |

Zur Verfügung gestellt von der Fischer Apotheke

Apotheken Graz-Umgebung Nord:

| A | B | C | D | E | F |
|---|--|---|---|---|---|
| Frohnleiten Engel Apotheke Hauptplatz 41 03126/2441 | Deutscherfeitz Marien Apotheke Übelbacherstraße 21 03127/42500 | Frohnleiten Mur Apotheke Römerstraße 30 03126/25505 | Gratwein Fischer Apotheke Bahnhofstraße 3 03124/52136 | Judendorf Flora Apotheke Gratweiner Straße 19 03124/52210 | Gratkorn Donatus Apotheke Brucker Straße 12 03124/22236 |

NEUES in der Praxis



Die Praxis Gemma bietet seit nun mehr als 13 Jahren einen stabilen Anlaufpunkt *wenn´s klemmt*. Mit unserem **multidisziplinären Therapieangebot** stehen wir Ihnen und Ihren Lieben bei kleinen und großen Themen zur Seite – *Physiotherapie | Osteopathie & Kinderosteopathie | Ergotherapie | Psychologie | und mehr ...*
www.praxis-gemma.at.

Und jetzt gibt´s was NEUES zu entdecken und nutzen!

Wir bieten jetzt in Kooperation mit **SuperKalt**, eine Technologie von **Alpha Cooling®** an. Was das bedeutet? Eine neuartige **Kälteanwendung**, die einen ähnlichen Effekt wie Cryo-Kältekammern, Eisbaden oder Wechselbäder hat. Durch den Kältereiz werden viele körpereigene Superkräfte aktiviert und verbreitete Leiden gelindert.



Die Anwendung ist so einfach wie wirkungsvoll!

Sie legen Ihre Hände auf kalte Platten und dank eines sanften Unterdrucks im Gerät, gelangt das gekühlte Blut über das Herz-Kreislaufsystem in den gesamten Körper. So wird die Körperkerntemperatur gesenkt, woraufhin der Körper seine Selbstheilungsprozesse in Gang setzt. Die Wirkung zeigt sich von Kopf bis Fuß!

Neugierig geworden?

www.superkalt.com/gratwein-strassengel

Gemma GEMEINSAM einen Schritt weiter

Wir FREUEN uns Sie bei einem kostenlosen Probetermin begrüßen zu dürfen!

Der November im Tal der Geschichte(n)



**Brauchtum
und Achtsamkeit...
...mit viel Genuss**

Die herbstlichen Atmosphäre des Museumstals, mitunter begleitet von einem Nebelhauch, zarter Kälte und dem Rascheln des bunten Laubs, entfaltet in Stübing eine besondere Magie.

Im November finden Sie die Möglichkeit, in diesem stimmungsvollen Ambiente „auf den Spuren der bäuerlichen Weihnachtszeit“ die Bräuche, Winterarbeit und Lebensumstände vergangener Jahrhunderte bei einem geführten Rundgang bedachtsam zu erkunden. Als Abschluss laden traditionelle Gerichte der bäuerlichen Küche von einst im Museumsgasthaus „Zum Göller“ zum Genießen ein.

www.freilichtmuseum.at

*„Auf den Spuren der bäuerlichen
Weihnachtszeit“*

(Anmeldung erforderlich!)

Termine: 03., 10., 07.,
24. November
Zeit: 11 - 13.30 Uhr

**Öffnungszeiten
im November**
Sa./So. 10 - 16 Uhr

**Österreichisches
Freilichtmuseum
Stübing**

Enzenbach 32, 8114 Stübing

Universalmuseum
Joanneum

Beratungsangebote in Gratwein-Straßengel

Kostenlose Erstberatungen

nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 03124 51300

Notarielle Beratungen

Notar Dr. Wolfgang Suppan (Notariat Gratkorn)

Jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr im Verwaltungszentrum

www.notar-suppan.at

Rechtsberatungen

Dr. Kurt Fassl

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 16:00 Uhr im Verwaltungszentrum

www.rechtsanwalt-fassl.com

Mag. Hans Georg Popp

Tel. 03124 550770

www.rechtsanwalt-popp.at

Rauchfangkehrer

Rauchfangkehrermeisterin Sabine Jauk

Aktuell keine Beratungen.

Fragen an Frau Jauk unter Tel. 03142 23491

Bau- & Energieberatung

im Bauamt (Verwaltungszentrum) der Marktgemeinde
nach telefonischer Vereinbarung

Bausachverständige

BM Ing. Martin Zenz

Terminvereinbarung: Tel. 03124 51 300-401 oder -402

Energieberatung mit Fördermöglichkeit

Klima- und Energiemodellregion Grat²

GR Mag. Christoph Stangl

Tel. 0650 5100123, E-Mail: kem@gratquadrat.at

Thomas Gräber (eQconsult KG)

Energieberatung fürs Eigenheim

Terminvereinbarung: Tel. 0664 88469061

ZSTEC e.U - DI Sascha Zitzler

Mitterweg 7, 8112 Gratwein-Straßengel

Tel. 0660 4440994, E-Mail: office@zstec.at

Impressum

Herausgeber:

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Doris Dirnberger

Die Inhalte wurden mit bereitgestellten Informationen erstellt.

Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation:

presse@gratwein-strassengel.gv.at

Fotos: Wenn nicht angegeben, Beitragslieferant*innen oder

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Gestaltung: Kerstein Werbung & Design

www.kerstein.at

Druck: Universitätsdruckerei

Klampfer GmbH

www.klampfer-druck.at

Verlagspostamt:

8111 Judendorf-Straßengel

DVR-Nr.: 0600156



Parteienverkehrszeiten

| | |
|-------------|-------------------------|
| Montag: | 8 – 12 Uhr |
| Dienstag: | 8 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr |
| Freitag: | 8 – 12 Uhr |

Telefon: 03124 51300-0

Bürgermeisterin

Doris Dirnberger 03124 51300-0

Amtsleitung

Mag. Michael Haberfellner
03124 51300-0

Sekretariat (Bürgermeister & Amtsleitung)

Sekretariatsleitung

| | |
|-----------------------|--------|
| Melanie Prettenthaler | DW 211 |
| Herbert Ebner | DW 219 |
| Irena Grgic | DW 213 |
| Doris Tieber | DW 214 |

Recht & Verwaltungsmanagement

Amtsleitung Stellvertretung

| | |
|-----------------------------|--------|
| Mag. Florian Aufinger, LL.B | DW 231 |
| Mag. Andreas Schwarzl | DW 330 |

Personalmanagement

Personalmanagementleitung

| | |
|---------------------|--------|
| Jannine Dienstleder | DW 210 |
| Sandra Irzl | DW 215 |
| Melanie Schnitzer | DW 217 |

Finanzverwaltung

Referatsleitung

| | |
|----------------------|--------|
| Manuela Pichler | DW 530 |
| Katrin Ellersdorfer | DW 511 |
| Amina Garibovic, BSc | DW 521 |
| Barbara Koitz | DW 502 |
| Patrick Neuherz | DW 520 |
| Maria Niederer | DW 513 |

Joachim Pichler DW 503

Cornelia Schrauber DW 522

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Rebecca Leber 0664 8209562

Mag.^a Isolde Seirer-Melinz
0664 88312397

Bürgerservice & Allgemeiner Verwaltung

Referatsleitung

| | |
|------------------|--------|
| OAR Ernst Rainer | DW 304 |
| Waltraud Greimel | DW 312 |
| Ulrike Pichler | DW 303 |
| Gudrun Rinner | DW 302 |
| Harald Schartner | DW 311 |
| Kerstin Schefzik | DW 313 |

Meldeamt & Standesamt

| | |
|---------------------|--------|
| Anton Feichtenhofer | DW 306 |
| Gerhard Schneider | DW 320 |

Bildung & Gesellschaft

Referatsleitung

| | |
|----------------|--------|
| Monika Knall | DW 305 |
| Susanne Jaritz | DW 309 |
| Sarah Jevnisek | DW 310 |
| Ulrike Kainz | DW 308 |

Bauamt

Referatsleitung

| | |
|---|--------|
| Armin Gaar, BSc | DW 430 |
| Ing. ⁱⁿ Romana Albrecht | DW 407 |
| Alexandra Hochegger | DW 403 |
| Karin Koch | DW 402 |
| Ing. Julio Kuss | DW 401 |
| Hannes Swoboda | DW 406 |
| Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Renate Zötsch | DW 410 |

Projektmanagement

DI Seval Brkic, BSc DW 405

Infrastruktur

Referatsleitung u. Amtsleitung-Stv.

| | |
|-----------------------|--------------|
| Ing. Jürgen Konrad | DW 421 |
| Heimo Gries | 0664 1527465 |
| Roman Hußnigg-Peukert | DW 422 |
| Ing. Gerald Teibinger | DW 423 |

IKT-Management

DI Martin Gaulhofer DW 216

ClickIn – Offene Jugendarbeit Gratwein-Straßengel

Leitung Helmar Haas
0664 2521444, team@clickin.cc

Generationenhaus

Leitung Julia Lunghammer
0676 86632456, team@clickin.cc

Community Nurses

Karin Prisching, Helga Haberfellner
03124 51300-750

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Hauptplatz 1,
8111 Gratwein-Straßengel
Tel.: 03124 51300-0
Fax: 03124 51300-800
gde@gratwein-strassengel.gv.at
www.gratwein-strassengel.gv.at



Gemeindebus RUFMI:

Tel. 03124 51300-700
(Mo. bis Fr.: 8:00–19:00 Uhr)



WIR DENKEN AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN



Michael Scheucher ist der Filialleiter der Bestattung Gratwein. **Vertrauen, Ehrlichkeit und langjährige Erfahrung** – darauf können Sie sich bei ihm verlassen. Er sorgt für eine würdevolle Abschiedsfeier und kümmert sich um den gesamten Ablauf samt aller Details. Darauf können Sie zählen.

Bei Michael Scheucher und der Bestattung Gratwein.

Tel.: 03124 51725
grazerbestattung.at



Auszeichnung
des Landes

GRAZ
BESTATTUNG